



KOMISCHE TYPER

wished you could've seen me
stumbling through this shit
-zine

ein fanzine - eine zeitschrift selbstgemacht.
selbstgemacht ohne einfluß von musikmanagern
und -kaufleuten.

individual
beispielsweise
Dieses Kett!

selbstgemacht mit schreibmaschine, schere und
kleber.

ein heft, das konstruktiv und produktiv etwas
zur szenebereicherung beiträgt.

die möglichkeit zu haben, journalist, redakteur, ver-
leger, geldgeber, bewunderer und drucker in einer
person zu sein.

ein heft, das die scheiße aus dieser welt schafft.

ein heft aus einer kultstadt.

ein werk für eine bessere welt.

von und für leute ohne fesseln.

NEIN!!!
NEIN!!!
NEIN!!!

wir treffen uns auf der straße -
beim weltuntergang, falls wir ihn nicht überhören.
music kills, ist aber schön.

Als dann, O!a:
Ansch-
loch- *Anschloß*

Arndt Boetel
max-eyth-str.5
30173 hannover

Tel. 0511/851141

SAP



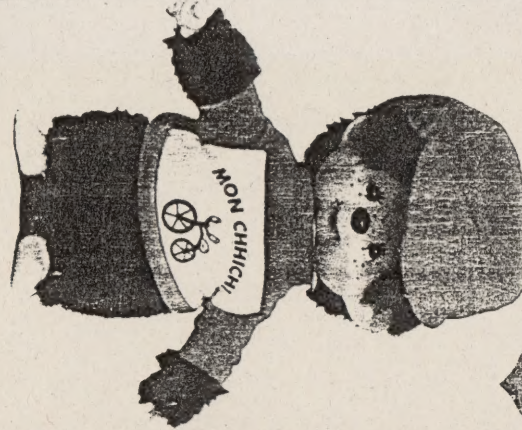
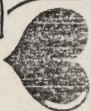
ES HÄTTE ANDERS KOMMEN KÖNNEN

daß dieses heft wieder fast im alleingang entstanden ist, ist natürlich nicht meine schuld, schließlich ist es ja auch "mein" heft....es hätte ja auch unser heft werden können, denn kurz nach der veröffentlichung der nr. 3 trat hero, äh gero an mich heran und fragte, ob wir nicht ein heft zusammen machen wollten. ja klar. wie ihr aber sehen werdet, hat gero schon vorher wieder das handtuch geschmissen - aus zeitmangel. schade, denn ich glaube das heft hätte durchaus gut werden können. so haben wir nur ein paar interviews gemacht wie recharge tribal war records-neil und den infoladen kornstr. wie festzustellen ist, ist nur das recharge-inti ins heft gekommen. neil war zwar sehr nett, aber soviel gab das gespräch dann doch nicht her, außerdem sind auch schon wieder fast zu viele bandlablablas hier drin. das wetter am nächsten morgen nach dem aus-rotten-konzert war aber sehr geil. wenn ich noch bock habe, gibt es das interview als bonusbeilage, oder so, das i-laden-gespräch ist dann nags und wiesmanns gelaber zum offer gefallen, gero wollte aber noch einen bericht verfassen. wie das aber immer halt so ist... vielleicht in der nächsten ausgabe, sobald ich den text aus ihm herausgeprügelt habe.

dank für qualitative und abwechslungsreiche bereicherung an dieser stelle geht an gero, nikolaus und kardinal tier.

from: Simon Gane / Amie / PO Box
1802 / Bath / BA1 3TJ / UK

wasseraufbereitung:
seit geraumer zeit versuchen in h ein paar leute, mal wieder etwas neues auf die beine zu stellen - mit dem besonderen augenmerk auf sozioökologischer kultureller jugendarbeit. die augen des zukünftigen vereins liegen auf der halle 14 des faustge-ländes, der ehemaligen und zukünftigen wasseraufbereitung. ich schreibe jetzt welche leute zu der gruppe dazugehören - das ist eine überraschung. eine soliparty zugunsten des aufbaus, sprich der herrichtung der halle findet am 9.5.97 im elchkel-ler statt. also, vor dem dackelblutkonzert im elchkel-ler, wenn es gar nicht anders geht konzert angucken, dann wieder hin. nochmal wenn schon zum dackelblut-konzert, dann aber auf jeden fall auch ab in den elch und party machen. oder meine revolution ausrufen.



REAL

Immer freundlich,
Immer fröhlich,
Immer gut gelaunt,
so sind sie,
die Monchichi.
Immer lieb und
Immer lustig,
so daß jeder staunt,
so sind sie,
die Monchichi.



Kalender
mit
SAP

Hallo RENTEL! Danke für's Doppel'Yeah, was gut recht! Hier endlich mein Heft - hoffe gefällt

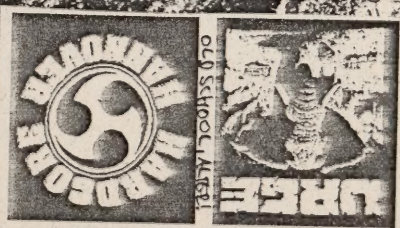
Viele Jahre Hickhack und Planung

ab jetzt wird vor jedem laberangriff einmal tief durchgeatmet, das müßt ihr mir jetzt hoch und unheimlich versprechen. Ich kann's echt nicht mehr hören wie und über was sich so die ganze zeit unterhalten wird, vorallendingen was die themen der meisten fanzines sind. Klar, zu jeder zeit wird es wohl immer überall gerade ein gesprächsthema geben, was zeitweise das meist besprochene ist, aber es ist so dünn, wie sich über die themen das mau zerissen wird. diese ganzen idiotischen konflikte, die immer und immer wieder entstehen, die uns in unserer angeblichen kraft so lähmen und selbstzerstören, können doch so leicht vermieden werden, wenn die leute, bevor sie anfangen ihre müller aufzureißen, einmal tief durchatmen. dieses ganze gesnize überall ist doch so verdammte nichtig (linki, diesem hier, weil es auch nur beschäftigungs-therapie ist, damit ich nicht auf die dumme idee komme, was zu tun, was folgen hinterlassen könnte und vielleicht, ganz vielleicht etwas ändern könnte.), das wäre echt peinlich, wenn das über die szenekreise bekannt werden würde, über was wir uns hier unterhalten und streiten, genau wir, diejenigen, die die welt verändern wollen, was ist das denn, mit dieser ganzen geschichte, als z.b. dieser ganze kram anfing mit vegetarismus, als plötzlich aufkam, das das faschismus wäre und dieses ganze gelber, was so hinverbrannt ist, das einem schlecht wird, auch diese ganze debatte um pro-life/pro-choice. Aber das eine schleißt das andere nicht aus. Ich kann auch als pro-lifer pro-choice und umgekehrt sein, weil pro-choice übersetzt nicht mord heißt (das ist übrigens immer so eine schwierigkeit bei fremdsprachigen wörtern, niemand weiß so richtig, was sie bedeuten und daher wird soviel dreck geredet, was sie bedeuten und es noch nicht wußten, heißt choice aus für die, die es noch nicht wählten, heißt choice aus dem englischen übersetzt so etwas wie wahl und eine wahl zeichnet sich dadurch aus, daß mensch zwischen mehreren möglichkeiten wählen kann, genauso bedeutet 'emo' nicht zwanghaft ehrlich - ist ja doch alles scheißegal, wir reden einfach viel zu viel.

"irgendwann möchte ich auch mal mein eigenes buch schreiben" dieser satz drückt einfach alles an die-ger verschissenen generation aus. unspontan, erst die arbeit, dann das vergnügen bzw. erst die karriere, dann die eigenen interessen. langweilig. Ich muß echt kotzen, wenn ich die fressen sehen muß, die ihren platz schon gefunden haben, wenn ich mich aus versehen mal in ihrer runde wiederfinde und die samstagabendparty so richtig begossen wird! Zünftig! die parties, die immer so richtig schön ihren lauf nehmen und alle im laufe des abends zu großen sprücheklopfern (das -innen kann ich mir glaub ich schenken, denn so männerabende sind viel witziger!) auflaufen, die im alltag immer wohlgesittet ihre zugeschriebenen aufgaben zur zufriedenstellung der autoritäten lösen (also ich, so wie ich, könnte mensch sagen...). Von diesen festen wird mir einfach nur schlecht, wenn sie lachen, fühle ich mich so leer es sein kann, ihre zotigen sprüche lösen bei mir kotzkrämpfe aus. Sie sind einfach in diesen runden, wie gesagt männerunden vorzugsweise, in ihrem verhalten genau wie ihre eltern. kaputtgemacht und sie haben es noch nicht einmal gemerkt. bin ich doch der intelligenteste von allen hier? nur weil ich zumindest abundzu fühle, daß ich lebe? scheint so, ist aber unwichtig, denn ich weiß, daß es tausende menschen gibt, die einfach viel mehr draufhaben als ich. du gehörst allerdinx nicht dazu. Je mehr ich mit menschen zu tun habe, desto mehr wird mir xxxxxx schlecht von ihnen, denn wer nicht mal mehr zur kleinsten veränderung oder auch nur zum kleinsten nachdenken bereit ist, der/die kann jetzt schonmal auf die reute warten. nur aber genug der kritischen worte, jetzt machen wir erstmal zünftig, bürgerlich, deutsch einen drauf, ihr guterzogenen kinder eurer eltern, denn schließlich besteht die welt nicht nur aus trübsal, schauermärchen und ungerechtigkeiten - es gibt auch noch das berühmte 'wvg', das beweist und bringt uns doch den musikantenstadl doch immer näher, daß wir den musikantenstadl

das wir glauben

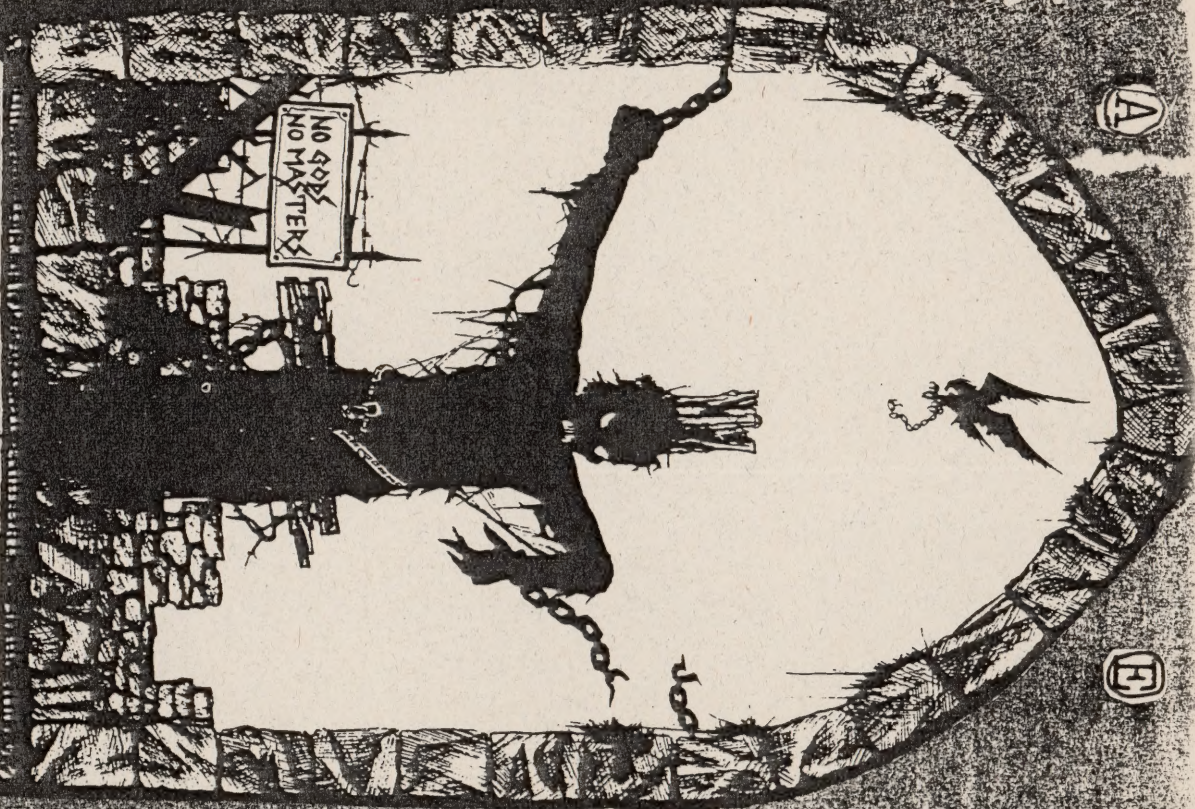
bedeutet



NEUES STATT - NEUES GUT!
1984 - AS NO GUT BEGINT EN
NEUES LEBEN... wir immer!

POMMERSAU
POMMERSAU SCHLIMMER ALS DER SUPERGAU!

THEY LEAD YOU TO YOUR SLAUGHTER, LIKE THEY
LEAD A HORSE TO WATER, THEY CANT FORCE YOU
TO DRINK BUT YOU DO!



WARUM DIESES ALLE SO KLEINE "BANDEROLLA" LIAUT
BESTIET: WÄRT' KA JA GERNE DEMOKRAT, WEIL'S SO UNGERECHT
LICH WÄRT AUSGEHT WUR KA KOHN MIT 20 NOCH BET WÄRT
UNTER, MACHE GERAD ZIV. X REIT ALSO UNGERECHTIGKEIT
UNTERGEHT NURKE - CLAS - KAG ZUR WOLLE IST PANDUM PAN
ANDERHO 21 DO I WEL BENDY WÄRT WÄRT DURCH FÜR OM!

Übrigens:

viva las zapistas, sieg der eien - nun das
nicht nur ideologie und schöne texte sind
- das ist blutiger kampf!

VIELLEICHT SOLLTE ICH JEDOCH
NICHT SO VIEL HECKEN, SONDERN
TRÄUMEN?

Kort Prozess

Du denkst, ich bin lang-

los und will keinen Stress!

doch wenn ich dich befrage!

ich schwör's dir, dann wird il-

ersten korp

Yeah, Politics!
Punkmusik
ist ja bekannt
als meeres
Musik!



Stell dir vor, du bist ein geist-
licher, der sich ausbeutet.
Ich frage, dann
sagst du mir, was du
denkst!

puh, der winter war kalt. im märz war es auch noch nicht besonders warm, die norwegischen hardcores/punker/metaller dafür sorgten durch ihre warm-herzigkeit und schweißtreibende musik für einen wärmenden abend. 5.3.96 INFAUST und KORT PROZESS im café monopol/langenhagen. vielleicht waren die ereignisse von hannover anfang des jahres ein grund dafür, daß das konzert vom ursprünglich vorgesehnen ort der korn nach langenhagen ver-legt worden war, das konzert veranstaltete trotzdem dem die kornlive-gru-pp. normalerweise sind konzerte ja uncool, zu denen mensch nicht mit dem rad fährt, aber nach lgh. zu fahren, muß zu einem konzert so ganz alleine und verlassen. ja auch nicht sein, zumal die bahn ja nicht unpraktisch zum café monopol fährt. also ein herz gefaßt und in die bahn gestiegen. da ich das interview noch vor dem konzert machen wollte, stolperte ich ge-gegen halb 10 die treppen der locäjschn rauf und wieder runter. gähnende lee-re lachte mich an und mein hannovertrauma kehrte zurück, daß ich an sich kei-ne lust mehr hatte, an diesem ort der trauer, der arroganz, der cliquenwirt-schaft (jetzt geb ich's euch wieder richtig, wa.) weiterzuverweilen. aber ich war ja wegen kort prozess gekommen. dann gleich auf zur band und nach einem inter-view gefragt und diese war sofort einverstanden. super. anwesend war die band komplett plus den roadie-stab bestehend aus dem plattenverkäufer und dem alten bassisten. übrigens hat nicht nur ihr labelchef flo ein gespühr für große bands, sondern ich auch, denn wie mir kp (nicht -d und auch nicht kaffaprocess) erzählten, war mein interview mit ihnen erst ihr zweites oder drittes. dafür

- liebe ich mich!

vielleicht...
Knister, knister...
Erzählt doch mal bitte was
das ist auch sehr positiv sind, aber
Texte nicht sehr positiv sind, aber
einige gute

Knister, knister...
Erzählt doch mal bitte was
das ist auch sehr positiv sind, aber
Texte nicht sehr positiv sind, aber
einige gute

Wie lange seid ihr denn schon
auf Tour?

Das ist jetzt der sechste
Tag und die Tour geht bis zum 24.3.
durch Deutschland, Österreich,
Schweiz und Belgien. Wir haben
schon mal 4 h. in der Nacht
geschlafen (auf dem top and expert-
wird es sein).
Die Texte sind in Norwegisch
und das Zufall oder was es plant?
Als ich dachte, es ist blass,
endlich mal klare Worte, genau
das wollte ich hören. - antw.
Naja, so MUCH HATE hatten z.B.
auch welche...
D: Vielleicht ist es das Natürlich-
ste in der Muttersprache zu sin-
gen.

A: Es ist auch viel einfacher ge-
nan zu schreiben, was du meinst.
D: Aber in der nächsten Platte
werden wir Übersetzungen beile-
gen, das auch andere Leute unsere
Texte verstehen können. Ich habe
jetzt 70 irgendwas gelesen
und mit viel auf, das ihr so eine
spezielle Art des Textes schreiben
habt. Ihr sprecht die Leute, die
in den Themen der Songs vorkommen
immer direkt an. Ist das, das ihr
den Leuten ihre Fehler und Dumme-
heit aufzeigen wollt? (Was ich sa-
gen wollte, ist das das Wort "Du" in
recht oft in den Texten vorkommt,
egal zu welchem Thema)

A: Ich schreibe die Texte selbst
gar nicht. (Zeigt auf Robln)
Robln: Nein, das ist kein Plan.
Manchmal ist es vielleicht besser
"Du" anstatt "ich" zu sagen, das
ist alles.

A: Es ist immer "du", "you do this!"
"You're wrong!" (lachen)
"Du bist nicht, wie mensch am bes-
ten (Trenne nie Stil) über die Texte
reine, aber ich glaube, das es über-
all eine ähnliche Sichtweise gibt.

Viele Leute sagen zu uns, das unsere
Texte nicht sehr positiv sind, aber
ich glaube, das mensch einige gute
Dinge darin finden kann.
A: Bist du eigentlich der, der mir
gesprochen hat?

A: Ja, na... (ein schnell von Britisch-
dungen bricht über mich herein)
(dann geht es aber mit der origi-
sten Frage, die mensch einer norwe-
schen Band stellen kann): Habt ihr ei-
gentlich etwas mit dem Blitz zu tun?
A: Nein, außer das wir dort spielen.
Ich war in der Konzertschlange, ja.
Wir kennen dort die Leute, aber in Mo-
ment ist nicht viel los in den Haus, es
sind mehr ein paar Konzerte und Tref-
fen, die organisiert werden, es ist
nicht so, das wir dort eine Menge tun-
hängen.



keine bock fotos zu machen, was ich nachhin-
den photos sind eine band, die rein optisch ge-
band sind, dazu später mehr. band läuft jetzt:

...wie man es am bes-
ten (Trennung) ist, ohne einen Übergang zu verstehen oder
redet, aber ich glaube, das es über-
all eine ähnliche Sichtweise gibt.

gar nicht... (irgendwie geht das Gespräch
in die Richtung aller norwegischer
Punk/HC, wobei Dan sagt, das KORT P
vielleicht ein bisschen wie SMH klin-
gen könnten, den Rest konnte ich lei-
der nicht mehr verstehen. Irigendwie
ohne einen Übergang zu verstehen oder
zu suchen, kommt jetzt:)

A: Das war etwas, was ich auch noch
fragen wollte, weil es hier in den
letzten Jahren immer stiller um das
Blitz geworden ist, also keine Ge-
richte über die Räumung oder so...
D: Im Moment passiert nichts mit dem
Haus, die Regierung blt zur Zeit auch
keinen großen Druck aus. Der Laden
wird halt gemacht und das ist es.
A: Das wirds man nicht genau, es wurde
nie richtig aufgekürt von der Poli-
zei.
D: Vielleicht hat sich die Situatio-
n des Hauses auch bald wieder ändern,
wenn mehr rechte Parteien an der Re-
gierung in Oslo sind.
A: Also, es gab früher mal eine Band
bei Euch, die KAFKA PROSESS hieß.
Ja, na, das hat aber nichts mit ein-
der zu tun.
A: Also hatte es auch nichts damit
zu tun, Eure Band nach solch alten
Heiden zu benennen?
D: Die Namen haben zwei unterschied-
liche Bedeutungen, einmal nach Kafkas
Buch und bei uns bedeutet es "Kurzer
Prozess".
D: KORT PROSESS ist auch ein guter Na-
me für eine Band, denn wenn wir live
spielen ist es kort prozess. Viele Leu-
te denken bei unserem Namen an diese
alte Band, aber als ich bei KP angefan-
gen habe, kannte ich KAFKA PROSESS
nicht.

D: Es ist überhaupt sehr komisch, daß die einzigen drei Städte, in denen es HC/Punk gibt/gebt, Oslo, Trondheim und dieses kleine Kaff namens Horten, wo wir herkommen, waren. Im Moment steht aber wieder alles anders aus.

A: Es gibt jetzt sehr viele von diesen Snowboardern (hohh), die Musik machen, "Snowboarder" oder wie auch immer sie es nennen mögen, diesen NORF-Schreib.

(Im weiteren Verlauf frage ich, was CARPAIN NOT RESPONSIBLE so machen, das wollten sie auch nicht so genau, sondern italien unflätige Kommentare. Wie freudlich Romte James M., heute mal freudlich liest das ihr Lachen, "hohh" jetzt nicht.) Ihn fährt weiter, "Gendert"... sich soviel in der ersten Gendert... aber es gibt noch in der ersten Gendert in Norwegen, das im Hands verhalten "ne ganze Menge".

Ich frage: "Nicht groß."

A: Seht ihr das, was ihr mit KP macht als etwas Neues oder eine Ablehnung an die gute alte Zeit? Seid ihr Traditionalisten?

D: Ich habe mich nie als Traditionalist gesehen. Alle Leute sagen, daß wir uns recht alt anhören, aber wir verändern uns auch und ich bin froh wie unser Sound jetzt ist. Ich denke, daß wir so unsere eigene Identität haben, denn es war auch nie so, daß wir gesagt haben, laßt uns wie die alten Bands klingen.

R: Wir haben vorher schon alle in Bands gespielt, aber wir wollten et- was machen, das reinhalt, kurze Songs, die nicht langweilig werden.

A: Wa rum haben die norwegischen Bands die Part totale Alts und Drogensucht- ker zu sein?

(Lachen) Thank you!
D: Ich habe oft in Norwegen ist es aber nicht ganz so. In Norwegen ist es so, daß du viel Geld dafür ausgeben mußt, dann willst du auch die volle Wirkung haben... ich weiß nicht... wir sind halt einfach Wikinger! (Lachen)

D: Wenn Du in Norwegen spielst, hast Du Glück, wenn Du eine Kiste Bier kriegst, hier in D kriegst Du 2-3 Kisten und Du wirst auch zu Parties nach den Konzerten eingeladen. Vielleicht ist es deshalb so, daß die norwegischen Bands auf Tour so besoffen sind.

R: In Norwegen sind es die Finnen, die diesen Part haben.

D: Sind wir schlimmer als andere ausländische Bands?

A: Och, nö, so viele schlimmer dann glaube ich doch nicht...

D: als wir in Bremen waren, waren wir sehr müde, nach der langen Fahrt, spielten dann unseren Gig, mit dem wir dann auch nicht so zufrieden waren. Dann war noch eine Sache, daß wir nicht so viel Geld für den Transport haben festhalten und sind wir geschäftlich haben und später haben sie uns dann erzählt, daß wir die erste norwegische Band waren, die nicht feiern wollte.

A: Sagt mal, wie seid ihr eigentlich an Plö und HEARTPI Records ran- gekommen?

D: Ein Typ von ANST hat Plö unsere erste 7" überpielt und dann wollte er halt eine Platte mit uns machen.

Die erste 7" haben wir selbst gemacht er (ANST) hat sein ganzes Geld dafür hergegeben und jetzt gibt's halt die Cd (aut der die beiden Eps sowie drei neue Songs) "hohh, einhell- abe Minuten neue Songs) zusammen- gefügt sind). Plö wollen sehen, wenn neue Sachen machen und aufnehmen.

muß ich erstmal in den Knast.

A: In Norwegen sind die Steuern auch so hoch, diese Packung Tabak (zeigt auf einen ganz normalgroßen Beutel) kostet so 20 DM, weil du vom Rauchen krank wirst, du mußt deshalb das Krankenhaus mitbezahlen, eine Flasche Bier kostet 4DM und z.B. eine Flasche Whisky kostet 100DM. Nach 18 Uhr kannst Du auch kein Bier mehr kaufen, außerdem kann niemand Bier verkaufen, der von den Kommunen nicht die Erlaubnis hat, du darfst auch keine Kneipe eröffnen ohne Erlaubnis und die Kneipen müssen sowieso um 1 Uhr nachts schließen.

D: Es endet dann alles damit, daß alle Leute auf die Straße gehen, obwohl die Regierung meint, mit Sperrstunden Schlägereien etc. zu verhindern, weil alle dann so früh schlafen gehen würden, aber die Leute besaufen sich mit Homebrew und schlagen sich dann doch irgendwann. Das Denken der Regierung macht damit mehr kaputt, als sie wollen... Ist es in Deutschland eigentlich erlaubt, selber Schnaps zu brennen?

A: Doch, ich glaube ja.

D: In Norwegen ist es erlaubt, weil die Preise so hoch sind, und es ist dann so, daß 12-15-jährige Kids 90%igen Alkohol trinken. Die Politiker sagen nur, wir müssen davon abhalten sowas zu tun und wollen dann die Preise erhöhen, haha. Es ist, also sie nicht sehen können wie es ist, weil sie nicht so leben. Sie sitzen in ihren Büros.... aber das ist wohl überall so.

(wieder entsteht einer dieser merkwürdigen Brüche, sodaß wir bei der Frage sind.) Glaubt ihr, daß es in Norwegen insgesamt schlimmer ist als in D?

A: Weißt Du, unter 18 kriegst du in Norwegen keine Zigaretten und in öffentlichen Gebäuden darfst du auch nicht rauchen. Wenn du mit einem Gramm Hasch erwischt wirst, bekommst du eine Strafe von 1000-2000DM, für 100Gr. vielleicht vier Monate Knast. D: Wenn du dein Haus in der Farbe anmalst wie dieses hier (grau-braun-schwarz), gibt es ein Ticket und du mußt alles wieder übermalen. Dein eigenes Haus darfst du nicht so anmalen wie du willst.

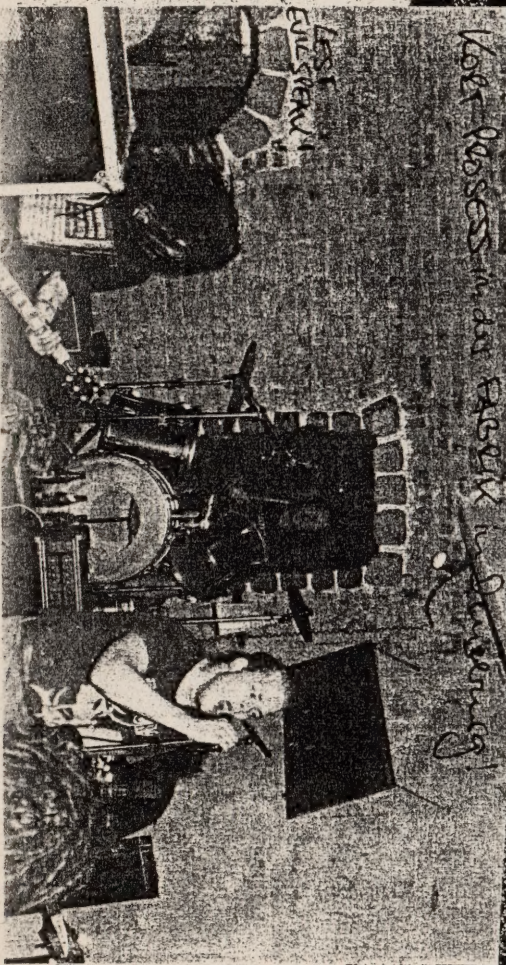
A: Wo ist denn da der Sinn hinter?
D: Es kann die Autofahrer irritieren...
D: Es paßt nicht zu den anderen Häusern...

A: Norwegen ist ein Land der Verbote. D: Und das ist nicht alles, ich weiß nicht wie es in Deutschland ist, aber in Norwegen mußt du zur Armee gehen, wenn du 18 bist, heißt es, du mußt die Pflicht für dein Land tun, daß läßt dich alles so total klein fühlen, weil es nicht dein Leben ist, was du führst.

A: Gibt bei euch eigentlich sowas wie Zivildienst?

D: Ja, das habe ich auch versucht, aber nicht geschafft, denn es ist sehr schwer. Wenn wir von der Tour zurückkommen, wer weiß, vielleicht





STANDARTEN
SASANA
OOL

infant gefielen mir dann sehr gut. für die, die rum habt ihr euch nicht gleich infest genannt? ac sind zweel/drittel hypocritical society plus der s band (oder auch ex-limbo zotie, die es übrigens a ich das immer noch gibbi) als gitarristen. sie ge ser also die hypotesen selber noch, da infant veropi so gitarrenüberladen ist, obwohl demis für sein

Die letzte anstehende, kommen einfach immer die letzte hinter mir dran.
D: Diesen schelbeobachten ist in Norwegen auch sehr groß zwischen den Ed- gegen nicht den Punk, aber das bin al- ich steh genau zwischen egal oder
D: Dan, auf deinem T-Shirt steht der Name BANNIYST (er hatte ein T-Shirt von einem Festival an, wo Bands wie KORR PROSESS, MADSMIT (hey Alf, I'm still waiting for this record you wanted to send me...), ich glaube auch noch CHR und eben jene BANNIYST von 1994.)
D: Das T-Shirt ist von einem Festival, was jedes Jahr in Horten stattfindet, da haben sie eben mit uns zusammen K gespielt.
A: War das die richtige Übersetzung?
A: Yeah, die selben Leute, aber nur für ein Konzert, just for fun, it was reesallly good.

Dieke anstehende, kommen einfach immer die letzte hinter mir dran.
D: Diesen schelbeobachten ist in Norwegen auch sehr groß zwischen den Ed- gegen nicht den Punk, aber das bin al- ich steh genau zwischen egal oder
D: Dan, auf deinem T-Shirt steht der Name BANNIYST (er hatte ein T-Shirt von einem Festival an, wo Bands wie KORR PROSESS, MADSMIT (hey Alf, I'm still waiting for this record you wanted to send me...), ich glaube auch noch CHR und eben jene BANNIYST von 1994.)
D: Das T-Shirt ist von einem Festival, was jedes Jahr in Horten stattfindet, da haben sie eben mit uns zusammen K gespielt.
A: War das die richtige Übersetzung?
A: Yeah, die selben Leute, aber nur für ein Konzert, just for fun, it was reesallly good.

Q: Warum und wie? (Mit er sich huter- lich so von euch?)
A: Ist unser Alternativen, hana.
A: Nee, alle meine Klammern, and Geschenke von meinen Eltern (he s on the dot wie er sagt)
Q: Du kümstest dir die Haare aber an- ders machen...
A: Well, als ich 14/15 war hatte ich einen Iro, ich denke endlich gesagt es ist ein bisschen kindisch, diese gen- zen Farben und Dreadlocks (lachen)
Es sind einfach diese ganzen Regeln, die du erulien mußt, um akzeptiert zu werden.

D: Aber wie welt will mensch sich diesen Regeln anpassen, nur weil das irgendeiner sagt. Wenn es dir gefällt, dann mach so rum wie es dir gefällt.
(es fällt mir nicht leicht.
ren: There's a Kommentar zu Alf: Ha- locks out of this country, much dread- A: Wenn ich z.B. im Blitz bin und mir ein Bier holen will und an der Theke anstehende, kommen einfach immer die letzte hinter mir dran.
D: Diesen schelbeobachten ist in Norwegen auch sehr groß zwischen den Ed- gegen nicht den Punk, aber das bin al- ich steh genau zwischen egal oder
D: Dan, auf deinem T-Shirt steht der Name BANNIYST (er hatte ein T-Shirt von einem Festival an, wo Bands wie KORR PROSESS, MADSMIT (hey Alf, I'm still waiting for this record you wanted to send me...), ich glaube auch noch CHR und eben jene BANNIYST von 1994.)
D: Das T-Shirt ist von einem Festival, was jedes Jahr in Horten stattfindet, da haben sie eben mit uns zusammen K gespielt.
A: War das die richtige Übersetzung?
A: Yeah, die selben Leute, aber nur für ein Konzert, just for fun, it was reesallly good.

Q: Glauht ihr eigentlich, daß es für z.B. deutsche Bands möglich wäre, in Norwegen zu touren?
D: Ich glaube ja. Ich habe vor kurzem mit einem von MY IAI gesprochen, um ihnen ein paar Kontakte zu vermitteln. Es ist bestimmt möglich für deutsche Bands, denn es ist ja auch für norve- gischen Bands in D möglich.
Q: Woher aber nach Skandinavien wollen sie? Ihr auch in Dänemark, Schweden und Finnland machen. In Nor- wegen gibt es ja auch ein paar Bands, die sechs Plätze für Punk/Hc-Bands. ~~BRITANNISCHER PUNK/Hc-Bands.~~
D: In Norwegen hört aber auch nach jeder Bands wie BANNIYST oder SMIR PRAMTID, es ist auch gemacht wie überall.
Q: Woolltet ihr eigentlich schon immer mal was Spezielles gefragt werden?
Alf: Oooh. Ah, bh, well... no...

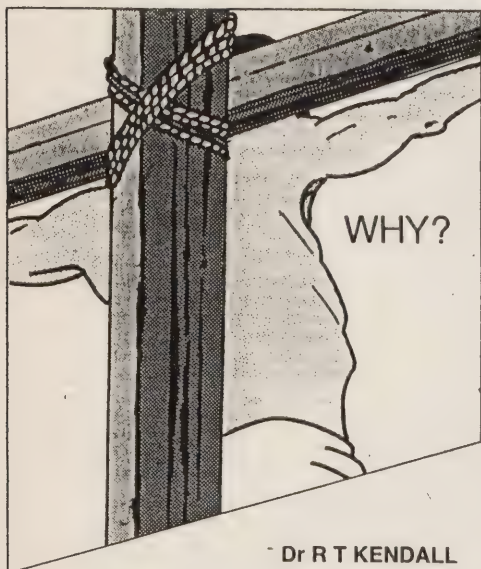
hat mir echt viel Spaß gemacht das Interview mit so netten Leuten, wenn sie nicht nur Fanbriefe nicht beant- worten würden bzw. umziehen würden, oh ohne die Adresse vom neuen Wohnort zu hinterlassen.
D: In Norwegen hört aber auch nach jeder Bands wie BANNIYST oder SMIR PRAMTID, es ist auch gemacht wie überall.
Q: Woolltet ihr eigentlich schon immer mal was Spezielles gefragt werden?
Alf: Oooh. Ah, bh, well... no...

hat mir echt viel Spaß gemacht das Interview mit so netten Leuten, wenn sie nicht nur Fanbriefe nicht beant- worten würden bzw. umziehen würden, oh ohne die Adresse vom neuen Wohnort zu hinterlassen.
D: In Norwegen hört aber auch nach jeder Bands wie BANNIYST oder SMIR PRAMTID, es ist auch gemacht wie überall.
Q: Woolltet ihr eigentlich schon immer mal was Spezielles gefragt werden?
Alf: Oooh. Ah, bh, well... no...

hat mir echt viel Spaß gemacht das Interview mit so netten Leuten, wenn sie nicht nur Fanbriefe nicht beant- worten würden bzw. umziehen würden, oh ohne die Adresse vom neuen Wohnort zu hinterlassen.
D: In Norwegen hört aber auch nach jeder Bands wie BANNIYST oder SMIR PRAMTID, es ist auch gemacht wie überall.
Q: Woolltet ihr eigentlich schon immer mal was Spezielles gefragt werden?
Alf: Oooh. Ah, bh, well... no...

der bühne bei ihrem heiten, die durch den sgekippt, direkt in f den singles. ich glau- allen, als nach dem adlockträgern und ein- mit dem schwarz-weißen zugeknüpft auf die büh-

HOW TO BECOME A CHRISTIAN



Dr R T KENDALL

③

your part, there is more than a little hope that this life has already begun. The reason I say that is because Paul said that there is 'no one who seeks God' - humanly speaking (Romans 3:11). Should you be earnestly seeking God, one must conclude that God has already been at work in you. For one thing, it is no accident you should be reading this pamphlet. (I should say that a lot of prayer has gone up on behalf of this pamphlet - that it should fall into the hands of someone God has been dealing with.)

But I must continue. Whether or not life has truly begun in your case must be tested. The way you test this is by whether or not the following is true with you. This is how you become a Christian.

Stage one: repentance. This must describe your thinking process. Repentance means 'change of mind' or 'agreeing with God'. This agreement with God is crucial before we can move to the next stage.

On what must you agree with God? Three things: 1. What He says about Himself: that He is merciful and just. 2. What He says about you: that you are a sinner. 3. What He says about Jesus Christ: that Jesus is the Son of God; that His death on the Cross over 1,900 years ago was payment for your sins; that Jesus literally rose from the dead on Easter morning.

I need to elaborate on these three things. The mercy of God means He doesn't want to punish you. But the justice of God demands that He must punish you. 'He does not leave the guilty unpunished' (Exodus 34:7). The Big Question is: How can God be just and merciful at the same time? Answer: He punished your sins in Jesus. 'The Lord has laid on him the iniquity of us all' (Isaiah 53:6). God's justice was totally satisfied by the blood of Jesus: now He can be merciful to you and be utterly true to Himself. Repentance, then, is understanding not only this but also that you are indeed a sinner.

②

How to become a Christian

I put the impossible before you. Not because you may say, 'There is no way I would become a Christian.' I say this because, humanly speaking, it is not possible for anybody to become a Christian. Why? Because becoming a Christian goes right against every person's nature.

You may have thought that being a Christian is all right for some people - if it meets a need - but not for all. The truth is, none of us naturally accepts Jesus Christ. Jesus said, 'No one can come to me unless the Father who sent me draws him' (John 6:44). In a word: the only person who can become a Christian is one who has been 'drawn' by the Father.

To put it another way, it is the Holy Spirit who makes a person a Christian. Jesus also said, 'The Spirit gives life, the flesh (what you are by yourself) counts for nothing' (John 6:63). In other words, the Holy Spirit gives 'life' to a person, that is, *life at a spiritual level*.

Jesus called this being 'born again' (John 3:3). Birth at the natural level gave only physical life. Birth at the spiritual level makes a man *whole*. You are really 'half a person' until the Spirit gives 'life'. Until this life is given to you, it is not surprising that you think along certain lines, for your capacity to think is still very limited indeed.

The Apostle Paul described this matter. 'As for you, you were dead in your transgressions and sins... when you followed the ways of this world... But because of His great love for us, God, who is rich in mercy, made us alive with Christ even when we were dead in transgressions - it is by grace you have been saved' (Ephesians 2:1-4).

You may ask: how can I have this life? When will I know I have it? I answer: Should this truly be a serious enquiry on

④

Stage two: faith. By faith I mean *trusting Jesus Christ alone*.

This trust includes three things: 1. Confessing your sins to God. 2. Renouncing any hope in yourself. 3. Transferring all hope in yourself to what Jesus did for you on the Cross. This last point is of utmost importance. You must not hold on to any hope that your good works will save you - or even help you. 'All our righteous acts are like filthy rags' (Isaiah 64:6).

Until you have put 'all your eggs into one basket', as it were - the blood of Jesus - you are not ready to move to the next stage. But if you have done that truly, I can now tell you that you have become a Christian! You are ready to sing the hymn,

'My hope is built on nothing less,
Than Jesus' blood and righteousness.'

Stage three: The Lordship of Christ. You may ask: if I am already a Christian at the end of stage two, why is there another stage? I answer: it is simply a test that you completed stage two. For if you have truly trusted Jesus Christ alone you will be very willing to move to this stage. I cannot assure you that you are saved; it would suggest that mere 'head knowledge' lay behind your participation at stage two.

Paul said, 'If you confess with your mouth, 'Jesus is Lord', and believe in your heart that God raised him from the dead, you will be saved' (Romans 10:9). In other words, the proof that you believe in your heart will be your *willingness to confess* that Jesus is Lord.

The Lordship of Christ means three things: 1. Believing that Jesus is God in the flesh. This is what is meant by Son of God. 2. That Jesus will be Lord of your life. This means you bow to His rule over you. 3. That you come out of hiding and admit that you have become a Christian. Jesus said, 'Whoever acknowledges me before men, I will also acknowledge him before my Father in heaven' (Matthew 10:32).

(5) Summary

I am now prepared to summarize the above. How to become a Christian? Repent; believe; confess.

Pray this prayer: Heavenly Father, I know that I have sinned against you. I am sorry for my sins. Wash away my sins by Jesus' precious blood. I welcome the Holy Spirit into my life. As best as I know how, I give you my life. In Jesus name. Amen.

Share this good news with someone else as soon as possible. Tell it to at least one other person, the more the better. It puts a seal on what has happened to you.

One last word: find a church where the Bible is preached and Jesus Christ is honoured. Get a Bible, read it daily. You will need good teaching and Christian fellowship in order that you might 'grow in the grace and knowledge of our Lord and Saviour Jesus Christ' (2 Peter 3:18). When I get to heaven I will look for you!

Dr R T Kendall
(N.B.: Dr Kendall has written a sequel to this pamphlet. It is called 'Now that you're a Christian'. Write to Westminster Chapel, Buckingham Gate, London SW1E 6BS, England.

Published by:
Westminster Chapel, Buckingham Gate,
London, SW1E 6BS, England.

from whom further help and information can be obtained

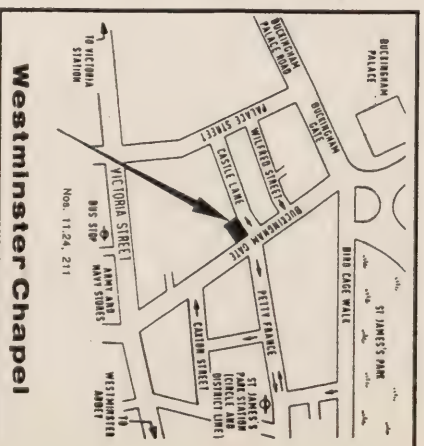
Printed by:
Seaways Printers,
32 Crossways,
South Croydon CR2 8JN

© Copyright 1984 Westminster Chapel

(6) Westminster Chapel

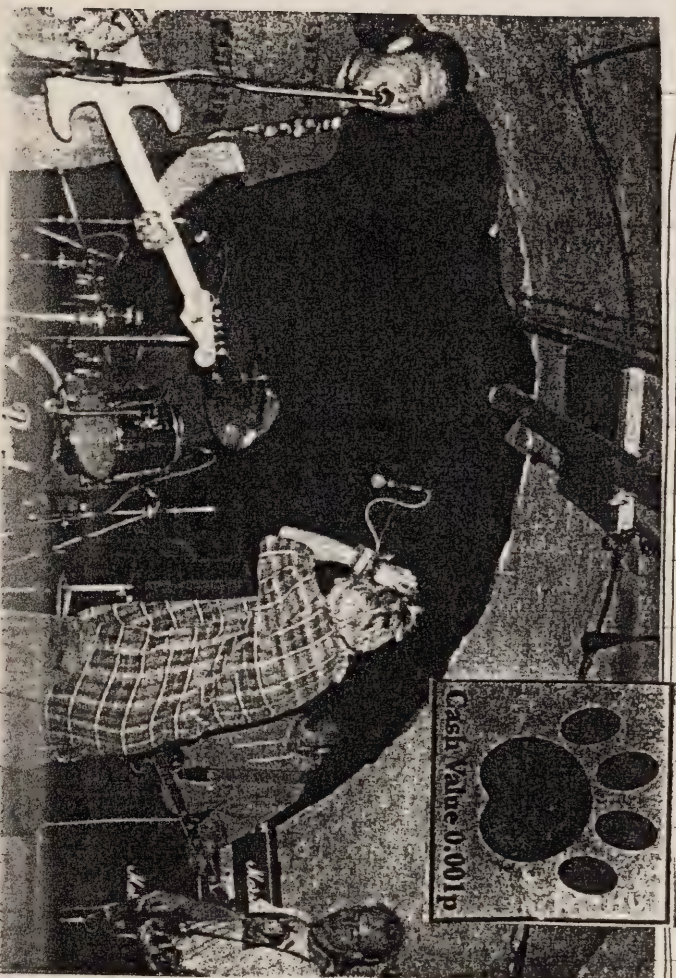
BUCKINGHAM GATE, LONDON, SW1E 6BS
Phone: 0171-834 1731

This has been written by the Minister of Westminster Chapel. You may hear him speak on Sundays at 11.00 a.m. or 6.30 p.m. A special welcome awaits all who are newcomers to the city.



By Underground
Take either the District or Circle Line to St. James's Park or
Victoria Line to Victoria Station

Wenn jemand von Euch in London ist - you know where to go and what to do: Westminster Church and St James's Park!



© Offins 20.8.86 Karlsruhe / Steff, was hier ein Konzert
zusammen in 4 Faces and 4 Faces von 85, CON-
TENT und 40 MUCH HATE. GEMEINSAMER
STEFF BLEIBT!



JAMMER, JAMMER, HEUL!!!

WICHTIG!

Ich kann es nicht mehr hören!
Ist uns die ganze scheiße mal klar sehen - uns geht es doch
blindend, richtiggehend gut und kleiner wird versuchen, damit
sich das ändert. Dieses geheute ist doch lachhaft, das, was du
den ganzen tag abist ist doch einfach so irre lustig.

menschen, die sich nicht mehr zu verlieren haben? NE

Wir sollen etwa nichts mehr zu verlieren haben? NE
Wir haben wir uns schon zu erkämpfen? NE
Nahrung, ein dach über dem kopf, freiheit, schallplatten, eine frau,
gesundheit, einen ort zum treffen, anhängen und andere weise
machen wir uns doch nichts vor? NE
hedonistisch, die scene haben wir doch, das du dich auch ohne
probleme mit treffen sind vorhanden, das sind doch die hauptpro-
blempunkte, es wird verlangt, daß die welt ein paradies ist, wo alle
gleichberechtigt miteinander leben.

scheiße, ich hasse dieses ganze spießpack, daß mich ändern und
formen will, auch wie die pest und ich möchte st idig kotzen in
die leeren gesichter, wenn ich durch die stragen gehe. aber um was
dient es sich bei uns denn das bittenshr alles?

Wir haben doch bloß angst, auch mal arbeiten zu lassen, nicht
und mal nicht mehr unsere zerschissenen klammotten und bunten
wännen in den haaren behalten, genauso angst haben wir davor, mal
zu leben wie wir es sagen, wie wir davon reden, ganz anders
so zu leben zu wollen. gauchende

ja und - probleme sind, wenn dein herz nicht mehr schlagen will,
aber vorher noch ordentlich zicken nicht, wenn dich der krebs lang-
sam, aber tödlicher und beständig von innen aufrisst, wenn du pötz-
lich keine bude und nichts mehr zu irren hast, wenn du dich mal
bomben auf dich herabgeworfen werden, w brand in mit deiner karrie
auf die gegener! - ihnen zielest.

ich kann dies alles nicht mehr hören, es ist alles so lächerlich,
auch wir du, er, sie, ich mach weiter mit unserm lobby und team
schon an und wenn wir wirklich für etwas kämpfen würden, bitten wir
für diese regierung keine zeit.

die sich nur um dein scheiß ego drehen und durch einmal kräftiges,
durchatmen aus der welt geschäftig wären, sind so peinlich, stinkt,
schreibt, erzählt auch zur abwechselung über was wichtiges und macht
dieses ich- komme-mit-der-welt- nicht-klar-gelaber im stillen mit euch
selber aus. heilheil, ich will nicht erwachsen werden - verdammst dann
wird nicht erwachsen. jammerjammer, ich halte den druck auf mir nicht
mehr aus - dann ähnd drück doch endlich zurück. flennflenn, ich
schreies nicht, vegan zu werden und mal konsequenzen zu ziehen - dann
streich dich an, denn wenixtus das werden sie dir doch wohl in dieser
leistungsgesellschaft beigegeben haben.

hallo! der hauptbegriff ist ja
leistungsgesellschaft beigegeben haben
halt jetzt aber endlich mal die freude, undt.
und worin liegt unsere not?
es fehlt einfach an gleichgewicht der hormone.

Es geht aus für das ganze sozial politisch - um den
13.3.97

Wenigstens einmal Stärke zeigen

zum Foto links unter: Da ich für den wun-
sendmal gelst an PEACE OF KIND
devollsten Urlaub, daß ich mich ein paar Tage
Witalienommer halt. Das war auch für einen
mit Euch. Nicht nur daß ich für eine Namenen
platz in meinem Herzen! Um nochmal Ballo und Cont-
erwähnen: Danke Aufge, Bart, Jobst, Aga und Kind. ♥!
Hallo nandaid auch an den FETTER! Ja, das heißt hoch!
Wollte leben on the road! Country
habe mit home!

FEEL THE ANIMAL WITHIN - IT'S TIME TO LET THE BEAST LOOSE

Mordversuch

Zum Bericht „Quälendes Nachspiel zu den Chaos-Tagen“ vom 19. Juni:

Schon in der Bibel ist nachzulesen, daß im Altertum die Gesetzesbrecher durch Steinigen vom Leben zum Tode befördert wurden. Wann endlich wird unsere Justiz das Steinewerfen auf Polizisten als das einordnen, was es ist, nämlich als Mordversuch.

Hannover Ernst Koenemann

Wenigstens einmal Stärke zeigen

recharge - öh, kennt ja inzwischen jeder, gab ja auch jetzt schon so etliche Interviews mit denen, zu dem Zeitpunkt schien uns das aber noch originell zu sein...ich finde aber trotzdem, daß recharge was zu sagen hatten und außerdem eine verdammt geile band sind, die einfach absolut ehrlich ihr ding durchzieht. in ihrem übungsraum in den katakomben der sprengel ganz ganz dort unten im Keller fand das interview statt, dabei waren nicht eric und paul. das interview war übrigens geros und meine erste gemeinsame amtshandlung. das interview irgendwann im april '96 statt.

björn: Das Ding war einfach, daß wir RECHARGE als Punprojekt gegründet haben, weil ich ein Jahr nach England gegangen bin und da haben wir vorher gesagt, daß wir 13 DISCHARGE-Stücke covern und uns RECHARGE nennen. Dann bin ich halt ein Jahr abgehauen und als ich wiedergekommen bin, haben wir beschlossen in die Richtung was zu machen und hatten diesen Namen eben schon. Da haben wir uns gesagt, was sollen wir einen anderen Namen nehmen wie z.B. WARSYSTEM oder so, was soll das. So sagt jetzt jeder, oh, DISCHARGE-Kopie, aber wir wollen auf gar keinen Fall eine DISCHARGE-Kopie sein, aber wieso sollen wir uns nicht zu dem Stil bekennen, den wir machen wollen. Andere Bands, die wir respektieren, das aber jede Band hat irgendwo Einflüsse, aber wir sagen, daß sie was Eigenständiges machen. Meiner Meinung nach, kann man heutzutage gar nichts Eigenständiges mehr machen, und dann kann man sich auch dazu bekennen, auch zu dem Schriftzug und allem. Bei uns ist es halt wichtig, dieses ganze Früh-80er-HC-Ding, dieses Ding im Kopf, dieses politische Ding, dieses Muckeding rüberzubringen, wollen aber auch gar keinen Fall eine DISCHARGE-Kopie sein, aber in diesem geistigen Sinn das Ding durchziehen.

A: ...und hängt damit zusammen, daß wir in Berlin auf so einem Scheiß-
oppenair waren, wo auch DISCHARGE ge-
spielt haben, da haben wir mit dem Sän-
ge Cal geredet und der Typ ist ein-
fach nur ein Picker, der kam so an:
"Wo sind die Weiber, die ich ficken
kann?" Originalworte. Die ganze Band
war ganz schön schwachinnig, der Typ
hochgradig beschuert, man ey.
B: Da ist für uns echt eine Welt zu-
sammengebrochen.

.....und da haben wir uns gesagt, wenn
die es nicht mehr bringen, ihren Metal-
scheiß da machen und so'ne Prollart
haben, dann wollen wir dieses geistige
Ding, was da für uns im Kopf ist, weil
wir damit aufgewachsen sind, weiter-
machen. Wenn die das nicht mehr paken,
dann machen wir das eben, aber
nicht als Klan band

B: Ich glaube, das Problem ist, daß viel zu viele scheiß Gerüchte am Gange sind, daß sich die Seiten gegenseitig hochputzen und das führt zu überhaupt nichts, außer daß sich die

Fronten verhärten, die Leute sollen mal überlegen, wo es langgeht, die Bullen und Faschohaken sich doch kaputt, die Szene, was-auch-immer, bekriegt sich selber, das ist doch totaler Schwachsinn.

J
D
&
A
M
E
N

A: Das Problem ist, daß ich beide Seiten gehört habe. Zuerst habe ich die Sprengelversion gehört und dachte, daß die schon so richtig sein wird, aber dann habe ich die andere Seite gehört und das kann auch nicht alles scheiße sein. Ich kann echt nicht sagen, welche Seite recht hat.

G: Wie findet ihr denn, daß es nie wieder eine Annäherung geben wird, daß sowohl Sprengel und Kornstr. gesagt haben, daß sie die und die Leute nicht wollen und das so nicht mehr die Möglichkeit besteht, etwas zusammen zu machen.

B: Das kann nicht die Lösung sein. Das führt zu gar nichts. Das muß man sich mal klar machen, in anderen Ländern sind die Leute froh, daß sie ein paar Leute haben, mit denen sie sich gegen die Faschos und Bullen zusammen tun können, mittlerweile kommt mir das so vor, daß die Leute hier, egal von welcher Seite, sowas von verwöhnt sind, daß es denen einfach viel zu gut geht. "Wir haben hier unser Teil." und "Wir können ja hier sitzen." und das sie nicht wie woanders mal richtig Straß kriegen, denen geht es allen viel zu gut.

G: Ist es nicht aber so, ich kann da jetzt für mich sprechen, daß alles so abgegrenzt ist, aber andererseits wenn ich auf ein Konzert gehe oder selber eins veranstalte, mit dem ich leben muß, auf der Schnauze zu kriegen, und zwar nicht, weil ich irgendwem speziell was getan habe, sondern weil Leute ihren beschissenen Gewaltfantasien ausleben wollen und sagen: "Dich habe ich schonmal auf der Sprengel, du wirst jetzt umgenietet.", da habe ich auch keinen Bock drauf, weil es definitiv Leute gibt, bei denen ich mir nicht vorstellen kann, mit denen jemals wieder was zusammen zu machen, weil sie mir einfach zu gewalttätig sind.

A: Naja, kein Thema, ich kann verstehen, wenn die Sprengel oder Korn sagen, die und die kommen hier nicht mehr rein, das würde ich genauso handhaben. Nur, was im Augenblick passiert ist, so eine Verallgemeinerung, glaube ich...

B: da muß ich dir widersprechen, da sind Vorgeschichten gelaufen, daß die Leute so so gewalttätig reagiert haben. Es war ja nicht so, daß die reingegangen sind und scheiße gemacht haben.

G: Aber ein paar Leute schon, man kann ganz klar sagen, daß wenn ich ein Konzert mache und Sprengelleute reinlasse, dann weiß ich, daß

von denen keiner irgendwem da drinnen aufs Maul haut, egal ob die Leute sonst scheiße sind oder nicht. Lasse ich aber egal wen jetzt von der anderen Seite rein und die sind irgendwann richtig besoffen, dann muß ich damit rechnen, das war auch schon vor 2 Jahren auf dem DOCTOR BISON-Konzert so, daß die bei mir auf der Theke stehen und mir den Schädel einschlagen wollen, weil ich ihnen kein Freibier geben will.

A: Aber das Problem ist doch, die Leute machen das bei jedem Konzert, egal ob du in Oldenburg, Bremen oder Hamburg machst, aber wenn man sagt: "Ihr kommt im Leben hier nicht mehr rein!", dann habe ich gleich diesen Scheiß-Solidarisierungseffekt.

G: Das würde ich z.B. auch nie sagen, ihr kommt hier im Leben nicht mehr rein aber es besteht auch die Möglichkeit, daß sich Leute ändern können, aber im Moment sehe ich das einfach nicht.

A: Ja klar, weil sich die Leute mit anderen solidarisieren, es sind ja mittlerweile nicht nur die 10 Leute, die das Sprengel bewohnt haben, sondern es fühlen sich 1000 andere Leute auch davon betroffen. Man darf z.B. nicht mit so'nem Schwachsinn anfangen und sagen: "Ich kann mir nicht vorstellen jemals mit euch wieder was zu-

sammenzumachen", denn das bringt die Fronten erst richtig zum Verhärten.
G: OK, dann laß es mich unterteilen,

ich sage, ich kann es mir nicht vorstellen, was aber nicht heißt, daß ich es nicht will. Ich kann es mir im Moment nur nicht vorstellen, daß die Leute irgendwann einsichtig werden und dann auch wieder was mit uns zusammenmachen wollten.

A: Aber vielleicht beruhigt sich die Lage ja auch in ein paar Monaten...

G: Und wie könnt ihr euch vorstellen, daß die Lage wieder besser wird?

B: Naja, das einzige, was man sagen kann ist wohl, daß es so nicht weitergehen kann, weil die ganze Situation immer schlechter wird und das niemand was von hat. Es geht ja auch darum, daß man'n bißchen fun haben will, aber mit verhärteten Fronten ist alles scheiße.

P: Das führt auch alles dazu, daß Leute aus anderen Städten kommen, erzählen, daß hier die Kacke am Dampfen ist. Über kurz oder lang werden manche Bands hier gar nicht mehr herkommen, weil sie gehört haben, daß es hier so scheiße ist. Dadurch wird's echt nicht besser.

B: Bei mir hat auch schon eine Band aus Bayern abgerufen, die hier spielen wollten und die meinten, wenn das so abläuft, daß die ganzen Leuten die Punks zusammenschlagen wollen und so, da habe ich erst mal gesagt, daß das ist ja auch beiderseitig bedingt ist, aber das kannst du leuten aus anderen Städten halt schwer klarmachen, naja ist halt superscheiße, die meisten Punks kommen nicht rein und so.

G: Darum geht es aber jetzt gar nicht so, da kann ich jetzt für die Kornstr. sprechen, daß es alles nicht so gegen Punk ist, ich meine da haben erst letztes zwei Punkbands gespielt. (MACHINE GUN ETIQUETTE und EX-CATHERA nämlich)

A: Jaaber, wenn Punk aus anderen Städten in die Korn reingehen, da stehen da garantiert erstmal 30 Leute, die sie schräg angucken. Ich meine, wir werden ja sogar schon schräg angeguckt, wenn wir in unsern Übungsraum gehen.
G: Ich will jetzt auch nicht sagen, daß alle Leute aus der Korn oder Sprengel ok sind...

A: Das hat ja nichts mit in Ordnung zu tun oder nicht zu tun.

B: Ich meine, du kommst da so als Punk rein, da wirste einfach nur blöde angeguckt.

P: Aber das war auch schon vor 3-4 Jahren so.

A: Aber das passiert. Die Leute, die mit die schräg angucken, können ja meinetwegen okay bis zur Hölle sein, aber die werden nervös, wenn da Punk reinkommen und dadurch hast du schon diese Klassifizierungen. Wenn ein Konzert ist, wo 80 Punks sind und es kommen 30 Leute rein, die nicht punk angezogen sind, da guckt der Rest aber auch so erstmal, was kommt denn da und da hast du dieses Zweifrontending schon wieder. Das einzige, was hilft ist, daß wenn sich die Leute auf der Straße sehen, daß sie sich nicht die Köpfe einschlagen und das für sich abklären, daß es so nicht mehr geht. Wenn manche Leute, daß nicht einsehen, dann weiß ich auch nicht, was man da noch machen soll.

G: Würdet ihr euch eigentlich noch ganz uneingeschränkt als Punks sehen?

A: Na! Mit denen habe ich auch nix mehr zu tun.

B: Also ich kann mich noch absolut als Punk bezeichnen, denn für mich ist das das Ding im Kopf, was ich versuche durchzusetzen. Andere Leute machen'n anderen Punkfilm und den versuche ich zu respektieren.

A: Das ist aber ein Schlagwort und das bringt's auch nicht mehr.

B: Ja klar, das wird verallgemeinert, aber das ist dann nicht mein Problem, sondern das der Leute.

G: Und du Pisi?

B
L
E
I
W
Ü
S
T
E
F
A
Z
C
E
B

REINHART

P: Weiß nicht, das überlasse ich anderen. Da habe ich mir auch noch nie groß einen Kopf drumgemacht bin, ob ich nun Punk bin oder nicht. Ich habe halt mein Ding im Kopf und irgendwie denke ich, daß das wohl noch was mit Punkrock zu tun hat, aber es gibt sicherlich Leute, die sagen, daß das kein Punkrock mehr ist.

B: Das ist einfach jedem selbst überlassen.

A: Das ganze Ding hat sich in den letzten Jahren dermaßen geändert, daß hat nichts mehr mit dem zu tun, wie wir mal angefangen haben, deshalb kann ich nicht sagen, ich bin hier der Punkrockhero.

B: Genau das sage ich ja auch nicht, ich sage ja auch nicht das ich hier der Punkerkönig bin, Das was ich unter Punk verstehe, womit ich angefangen habe, daß versuche ich noch durchzuziehen und das ist in meinem Kopf noch Punk, was ich mache. Was die anderen Leute machen, ist deren Sache. Ich meine jeder hat seinen eigenen Punkrockfilm, von daher bin ich da auch ziemlich tolerant, aber ich merke halt, daß es immer weniger Leute gibt, die mit meinem Punkrockfilm, den ich im Kopf habe, noch was zu tun haben oder zu tun haben wollen. Für mich ist es noch wichtig, Aktionen, was Produktives zu machen, damit habe ich auch bei Punkrock angefangen.

A: Die ganze Punkszene ist mittlerweile so rein destruktiv geworden, was ich so mitkriege.

G: Würdest du sagen, daß das speziell in Deutschland zu ist, oder überall?

B: Das ist glaube ich überall so.

A: Fahr doch mal nach England, da existiert doch gar keine richtige Punkszene mehr, das ist doch Witz.

B: Ach, die Leute in England kriegen ihren Arsch doch sowieso nicht mehr hoch, die setzen sich nur noch vor den Fernseher den ganzen Tag und warten darauf, daß einmal im Jahr ein

Punkpionier ist.

G: Was ist z.B. mit den USA und PROFANE EXISTENCE und sowas?

A: Wir haben mal mit TOTAL CHAOS zusammengespield, wenn das die Amipunkbewegung ist, na dann gute Nacht.

Irgendwer: Na, die sind es ja gerade nicht.

A: Ich kenne da sonst nur diese HC-Leute von SICK OF IT ALL und AGNOSTIC FRONT und die erzählen wiederum, daß die gesamte Punkrockbewegung in einem beschissenen Park in der Lower East Side abhängt, sich vollkottet und vollschuft und wenn die Sommerferien zu Ende sind, wieder in ihre Vororte

zurückfährt und weiter zur High School geht. Ich war noch nie da, kann ich echt nix zu sagen.

G: Könntet ihr euch vorstellen, da mal zu spielen?

P: Naja, wenn wir es bezahlt kriegen (Lachen)

B: Das können wir uns nach Japan echt nicht leisten, wir haben da so was von abgelost.

G: Da könnt ihr ja jetzt mal was zu erzählen.

B: Ich meine, die Sache mit Amiland, wir haben keine Kohle, die Flugtickets zu bezahlen, um mal zu gucken, was uns erwartet, das haben wir halt so in Japan gemacht. Dieser Typ hat uns Faxe rübergeschickt und geschrieben, daß ASSUCK da zwei dicke Gigs in Tokio gemacht haben und 3800\$ dafür gekriegt haben und wir haben uns gedacht, daß man das auf die ganzen Gigs von uns umrechnen könnte, daß wir am Ende auf Plusminusnull kommen nur was da gelaufen ist, war, daß wir von diesen ganzen Autobahngebühren und so nichts wußten. Der

Da konnte der Typ nichts für, daß wir nicht wußten, daß die Clubs kein Essen und Trinken rausrücken,

daß wir die ganze Clubmiete, z.T. 6000DM und die Vorbands bezahlen mußten - nach seiner komischen Rechnung.

G: Du hast jetzt so mittendrin angefangen, wie seid ihr denn da überhaupt rangekommen, denn das ist ja für eine deutsche Punkband ziemlich ungewöhnlich!

B: Das war ziemlicher Zufall, denn dieser Typ von TRIBAL WAR ASIA hat mit seiner Band POWER OF IDEA mal in der Korn gespielt und da habe ich ihn gefragt, ob er ein paar von der SILENT SCREAMS abnehmen wollte. Er meinte gleich, daß er die auch auf CD in Japan lizenzieren könnte. Als ich meinte, daß er uns noch gar nicht kennen würde, meinte er nur: "Du hast ein CONCRETE SOX-T-Shirt an und hast Stacheln auf dem Kopf!" Da habe ich ihm halt'n DAT geschickt und er hat das gemacht. Weil die CD ganz gut läuft/lief hat er uns angeboten 'ne Japantour zu machen. Wir haben das alles abzuhecken mit dem Geld und sind dann rübergefahren, aber von dem Typen kam überhaupt nichts. Die Leute, mit denen wir da sonst zu tun hatten, waren alle supernett.

aber der Typ war echt ein Arschloch, auch von seiner ganzen Persönlichkeit her. Der war die ganze Zeit unfreundlich, hat nur rumgemuffelt und überhaupt keinen Spaß an der ganzen Sache gezeigt. Am Ende hat er uns eine Rechnung präsentiert, wo wir 700DM für neuen Gigs gekriegt haben, als wir ihn dann ein bißchen fragend angeguckt haben, meinte er, er hätte die Leute, die zu den Konzerten gekommen wären, gefragt, wen sie von den Bands sehen wollten, was bei manchen Konzerten 6 Leute waren, solche Schwachsinnrechnungen, aber selbst die kamen nicht hin. Das Ding, was ich ihm so richtig anlaßt ist, daß nicht einfach geschrie-

ben hat, You may lose a lot of money. und daß er uns total im unklaren gelassen hat. Wir haben insgesamt 12000 DM Miese gemacht. Als wir ihn darauf angesprochen haben, ging es nur noch I don't understand und jetzt war ich so nett zu euch und ihr seid solche Abziehererschweine. Wir wurden dann als kohlegeile Geier dargestellt, weil wir uns gewundert haben, daß wir nicht auf Plusminusnull gekommen sind. Das andere Ding ist, daß wir ihm 1000 Stück von der zweiten Platte mitrübergebracht haben, mit Zollzahlen und allem und der Typ hat bis jetzt noch nicht mal die Preskosten bezahlt - und das ist TRIBAL WAR ASIA, die so überkorrekt und diy sind, weißte ey, und die packen ihre eigene Band so in die Scheiße rein.

A: Das, was wir ihm am meisten anrechnen, ist echt, daß er sich 'n Scheißdreck um uns gekümmert hat. Der meinte auch von den drei Gigs, die wir in Tokio gespielt haben, der erste und der zweite nur gut werden würden, der dritte nicht. Was war? Der erste und der zweite waren scheiße, war zwar voll, aber komische Leute und bei dritten Gig waren nur so Stachelkopp-typer da, die Björn auch teilweise geschrieben hatten, daß sie kommen. Die sind mit uns dann in so einen Park gegangen, wo wir Party ohne Ende gemacht haben und der Typ stand da nur so mit so'ner Presse und hat uns gefragt, was wir mit solchen Leuten losziehen würden. Dann sollten wir in Tokio bei ihm pennen, das haste in Leben noch nicht gesehen, ey, als wir gefragt haben, wo wir pennen sollten, meinte er: "Da unterm Tisch.", da haben wir dann mit zwei Leuten unterm Tisch gepennt.

B: Der konnte uns noch nicht mal 'ne Matratze hinlegen und dann fing er an, daß er ja son Tierfreund ist und alle Tiere vor dem Tierheim rettet und hatte da so zwei Hunde ange-

kettet, völlig verworlost. Der Typ hat so 'ne Birne, daß er sich um alles kümmern muß und tralala und läßt am Ende alles sausen. Er ist nicht so, wie er auf seiner POWER OF IDEA-7" schreibt, daß er so toll ist und sich um alles kümmert und seine Band die allertollste ist, aber er macht 'nen Scheißdeck und kriegt nichts auf die Reihe, läßt seine Vieher verhungern, läßt uns untrenn Hartzisch pennen, zieht nur 'ne Presse, als wir da mit irgend welchen Punks rumgehen haben. Der Typ hat echt nichts mit Punk zu tun, das müßten wir echt feststellen. Der Typ lebt original an der Realität vorbei, das ist im Endeffekt wohl nicht böse gemeint in seinem Kopf, nur er rafft halt nichts und denkt, er ist der tollste.

G: Wie war das überhaupt vom Alltagsleben her dort, das ist bestimmt ein ziemlicher Unterschied, als wenn du nach England oder Frankreich fährst.

A: Also, Japanpunkzene kann ich dir ganz schnell erklären: Die Punks alle mit solchen Spikes und solchen Iros (aha), lauter Nieten, daß du auf den Jacken kein Stück Leder mehr siehst, die kennen ja auch CRASS und CONFLICT, rum und da kommen dann Punks an, die fragen dich, was ein Squat ist, dann erklärst du den halt, daß das ein besetztes Haus ist und das verstehen sie schon gar nicht. Für die ist echt 'ne Welt zusammengebrochen, als wir ihnen erzählt haben, daß sich die Leute dann mit den Bullen prügeln, die haben das einfach nicht geglaubt.

Da gibt es dann auch ein paar Punks, die schon mal in D, GB oder den USA waren, diese Leute wurden von unserem Tourmanager total mies angesehen. Aber so 90% der japanischen Punkzene haben halt nur Geld für Nieten und einen dicken Edding für die Jacke, aber sie wissen gar nichts, das ist eine reine Fashionbewegung. Es gibt doch diesen DISCHARGED-Sampler, da schreiben sich die Leute DISCHARGED auf die Jacke und denken, daß das die Band ist, die die Platte gemacht hat. ...und das ist nicht die Ausnahme, sondern die Regel.

B: Das ist denen aber auch nicht anzulasten, ich habe versucht, mich mit den Leuten da zu unterhalten, aber da kann kaum jemand Englisch. Du kannst davon ausgehen, daß die Leute ein PROF. EX. rübergeschickt kriegen, aber sich nur die Bilder angucken. Die haben das mit den Chaostaren auch nicht

geglaubt...Man muß wissen, daß die ganzen Punks dort auch Jobs haben, bei denen sie 10-12 Stunden 6 Tage die Woche arbeiten, in ihrer Freizeit gehen sie dann zu Punkkonzerten.

A: Aber in Japan bleibt dir auch gar nichts anderes übrig, weil die Lebenshaltungskosten so hoch sind. Wir haben in Tokio noch bei einem Punk gepennt, der hat in einer exquisten Lage gewohnt, weil er zu Fuß nur 10 Minuten zu einer U-Bahnstation gehen mußte, er hat da in zwei Zimmern auf 40m² gewohnt und 1800DM Miete bezahlt. Gearbeitet hat er als Fensterputzer und hat 2200DM verdient. Seine Freundin hat da auch gearbeitet, die haben also 4400DM verdient und ich schätze mal, daß da 3200DM allein für Miete, Essen und Trinken draufgehen, wenn du in Japan nicht arbeitest bist du fürn Arsch.

P: Du kannst da entweder kriminell werden, arbeiten gehen oder untergehen.

G: Es gibt also nicht so diese DIY-Szene mit Panzines und billig Konzerte organisieren?

P: Ja, Panzines gibt es da, das ist zB das DOLL(DOOR oder so ähnlich), das ist aber sowas wie das ROCK HARD, dh daß die Leute da angestellt sind und ein festertören sieht das da so aus, daß das da alles Clubs sind.

B: Mit Konzerten sieht das da so aus, daß es echt nicht geglaubt, daß es hier Jugendzentren oder besetzte Häuser gibt, für die ist halt normal, daß da Clubsleute sind, die mit Punk-rock nichts zu tun haben, aber das ist da noch krasser als in England, wo es in Kneipen ist und die Besitzer auch nicht viel mit Punk am Hut haben. In Japan müßt du aber richtig abblöhen und hast auch nur 15min für Soundcheck, weil du sonst mehr bezahlen müßt.

A: Japanische Bands haben auch gar keine Übungsräume, die müssen sich zum Üben die Studios einmieten...

P: Die Üben dann dementsprechend auch nur einmal im Monat, aber das sind alles supergeniale Musiker, ich glaube, wir haben da nur höchstens zwei Bands gesehen, die technisch schlechter als wir wären, die meisten waren echt viel viel ausgefeilter und richtig gut, da habe ich mich echt ganz schön gewundert, daß die nur 1x im Monat in den "Übungsraum" gehen.

B: Die Leute haben auch alles eine total andere Mentalität...

A: Die siehst du auch Bands mit Hakenkreuzbinden auf der Bühne oder da laufen Skins mit WHITE POWER-Zeichen rum. Die wissen aber nicht, daß das ein WHITE POWER-Zeichen ist, sondern denken, daß das Skinheadbewegung heißt.

B: Genauso ist das mit diesen Hakenkreuzarmbinden, so von wegen PISTOLS und so, die wissen irgendwie gar nicht was das ist.

P: Die wissen zwar, daß das irgendwas mit D'land zu tun hat, aber die raffen überhaupt nicht, was dahintersteckt. Die ahnen das gar nicht. Die wissen halt was bei ihnen im Land loswar, aber darüber redet da auch keiner.

B: Das verleugnen sie komischerweise total. Als Deutscher wirst du auch komischerweise gar nicht darauf angesprochen von wegen Nazi und 2. Weltkrieg. Die haben wohl selber ein schlechtes Gewissen oder sie wollen nichts sagen, weil sie die Gegenfrage fürchten, was bei ihnen im Land während des zweiten Weltkriegs loswar.

G: Gab es eigentlich auch positive Dinge in Japan auf der Tour?

Alle: Ja klar...die Leute waren alle richtig cool drauf und tootaaal nett. P: ...wir sind da mit TRIBAL WAR ASIA wohl nur an das größte Arschloch in ganz Japan gekommen, aber ein Typ, bei dem wir zuletzt gepennt haben, hat uns auch gesagt, daß wenn wir nochmal eine Tour machen wollen, sollen wir ihm schreiben und er schickt uns die Flugtickets und sorgt für alles. Außer den TWA-Typen waren alle superfreundlich, die sind da nachts sogar für uns losgerollt und sind 20 Minuten zum nächsten Kippenautomaten gelaufen, als keine Zigaretten mehr davor waren.

B: In Tokio wußten die Leute auch genau, daß wir kein Freibier kriegen und nach dem Gig haben sie uns noch eine Palette Bier hingestellt. Ich möchte nicht wissen, wieviel die gekostet hat, denn 'n halber Liter Bier kostet da im Supermarkt 3,50 DM. Die Leute von den Vorhand meinten nur, es war geil mit euch zusammenzuspielen können, vielen Dank und hier habt ihr was zu saufen.

G: Ihr hattet das vorhin ja schonmal angesprochen, was hat die japanische Mafia Yakuza denn mit der Punkzene zu tun?

A: Gar nichts. Das haben wir auch immer gedacht. Da gibt es z.B. eine Band namens SDS, die auch ziemlich bekannt sind, zu denen wird gesagt, daß sie 'ne Yakuza-Band sind. Ein Typ von SDS hat ein paar

Und wie war das da mit der Kultur...illegitim? da nur auf dieser Hauptinsel und egal da hinüberst, es sieht alles aus wie hier, bis auf die Schriftzeichen. Die sind da alles wie gecovernt aus, also sind das die beste genommen haben und sie sich nachgebaut hatten, nur in größerer Tokioform sieht z.B. genauso aus wie der Eiffelturm, nur 15m höher. B: Das, was ich da klasse fand war, daß da als Punk durch die Straßen geht und nie richtig derger kriegt. Die ganzen Leute gucken dich halt bloß an, aber auch nicht blöder als hier, wahrscheinlich weil wir nur 'n bisschen größer waren. Mit den ganzen einheimischen Punks, das war alles in Ordnung für die Leute, ich dachte, die flüchten aus, wenn sie 'n Stacheln punk sehen. Das war nicht was dann noch, von uns gefragt, ob sie ein bisschen nach rauchen wollten. Die anderen Punks meinten gleich, daß es das ist, was sie tun sollten, weil das ist eine Yakuza-Band ist und bei denen ist nach diesem das kriminellste was es gibt. Diese Yakuza-Ausdruck hat aber nichts mit der japanischen Mafia zu tun, sondern bedeutet einfach nur kriminelle B: Yakuza ist dort eben der Unterschied gegenüber den anderen Punks. Die zeichnen sich da alle als PeacePunks. Wenn die Leute da zu Konzerten gehen und einer macht Brutal-pogo, dann ist einer von diesen Yakuza-Punks. A: Von den Yakuza-Punks gibt's da auch richtige Schlagerpunks. Die sind GISM, diese Leute gehen eben los und latten grundlos gegen ein Los es Punks sind oder nicht.

so'n Ding wie die Rassefelle, nur in absolut gigantisch, sodaß du dich darin verläufst. Da gibt es Städte aus Pappkartons, die haben sich Pender da hingebaut und nicht ein oder zwei, sondern 100. Die Japaner gehen da aber alle dran vorbei, die geben denen kein Geld. Die können da wohnen, aber auch verrecken, das ist denen völlig egal. (Dann erzählt Armin noch von Schlafkabinen, wo Pender drin wohnt, die

so Blumenwagen- oder sargmäßig aussehen und immer zu Kabinen übereinander sind.) B: Hattest ihr eigentlich auch Kontakt mit den Cops?

A: Alle: H-A-H-A-H-A, S-C-H-A-I-L-E-R, coole Frage, H-A-H-A-H-A-H-A-H-A-H-A-B: Der Witz war ja erstmal, daß die Leute unter Bullenterror-T-Shirt überhaupt nicht verstanden haben. Die haben uns gefragt, was wir gegen die Polizei hätten, denn die machen da einfach überhaupt nichts. Wir haben da auf einem Openair in Toyoto gespielt, gleich neben dem Bahnhof an einem Sonntag, einfach auf einer Freifläche die Instrumente aufgebaut und sechs Stunden Lärm gemacht. Das ganze Teil war auch nicht mal angemeldet. Irgendwann kamen dann zwei Bullen, die gefragt haben, ob wir eine gute Zeit hätten, den einen haben wir dann noch richtig verarscht, wir haben dem den Fackfinger vor das Gesicht gehalten und damit fotografiert, die haben aber überhaupt nichts gemacht.

A: Genau, Pisi und ich haben ihn noch gefragt, ob er mit uns ein Foto machen kann, er sagte aber nein, da kam dann japanischer Punk, hat ihn gepackt und ihm den Mittelfinger so vors Gesicht gehalten. Andererseits glaube ich aber, daß wenn du da in den Knast kommst, daß es da ganz anders zur Sache geht. Da war dieser Sänger von SOB, der hatte was mit Drogen zu tun, den haben sie richtig in die Mangel genommen, bis er alle Namen von seinen Freunden und so ausgespuckt hat. Danach konnte er sich dann vor einen Zug schmeissen, sonst wenn er rausgekommen wäre, hätten ihn seine Freunde umgebracht.

B: Aber normalerweise machen die Polizisten da überhaupt nichts, echt seltsam...

P: Zum Beispiel hingen wir da zu viert vor einem Plattenladen und plötzlich kamen da drei Wagen mit Blaulicht auf uns, wir dachten, was da wohl jetzt auf uns zukommt, die fuhren aber an uns vorbei, hielten 10 Meter weiter, holten're Meßlatte raus und fuhren langsam an den parkenden Autos vorbei und die, die nicht weit genug am Straßenrand geparkt hatten, haben sie sich aufgeschrieben und haben Abschleppwagen gerufen, die alle aufgeschriebenen Autos gleich ab-

geschleppt haben - und das ist ein Grobesatz in Japan, dafür sind sie da gut.

G: Ihr habt erzählt, daß Punks da viel mehr geachtet werden, aber da herrscht doch noch mehr Law-order als hier.

A: Die Punks verhalten sich da auch anders, niemand würde z.B. sein leeres Bier auf der Straße stehenlassen, sondern packt es ein und tut es in den nächsten Papierkorb, oder auch Kippen austreten oder rumgröhlen und Flaschen zer-schmeissen, das machen die alles gar xxx nicht. Die Leute sind alle höflicher zu einander, auch die Punks.

G: Gibt es in der Punkszene dort auch was, was eigenständig ist?

A: Neel! (RSI aus dem Hintergrund: Doch GISM) Nee, ach!

B: Die Japaner haben halt damals die SEX PISTOLS gesehen und haben gesagt, daß ist absolut extreme Musik und die haben da dann noch extremer gemacht, wie das so ihr Wissenszug ist und damit sind sie, ich denke eher unbewußt, auf diesem GG ALLAIN-Film gelaufen.

(Dann erzählt Björn was übers Aussehen der japanischen Punks, die laut Björn, englischer aussehen, als die englischen Punks auf der King's Road Anfang der 80er. - also quasi Finnen, höhö, Arndt) (Ohne größeren Zusammenhang, den ich auf dem Band nicht mehr nachvollziehen kann, erzählt Armin:)

Wenn da mal wer Drogen verkauft, dann sind es immer nur so 1-2gr Hasch und das ist dann schon so der gefährlichste Deal der ganzen Saison, weil du sagst, daß die Leute auch mitrauchen können, Haschisch hat da auch das gleiche Strafwie Heroin.

B: Beim Zoll hatten wir voll Angst, daß da unsere T-Shirts und CDs beschlagnahmen, aber die haben sich gar nicht darum gekümmert, sondern haben sich nur auf unseren Tabak gestürzt, weil sie dachten, das wäre Mari uanaah, weil es dort nur Filterkippen gibt, die dachten schon, sie hätten uns überführt.

A: Sagt mal, spielt ihr eigen tlich noch DISCHARGE-Stücke?

P: Eigentlich wollten wir das ja nicht mehr, aber es kommt ab und zu noch vor.

B: Wir wollen von den Leuten nicht mehr darauf festgenagelt werden, eine DISCHARGE-Kopie zu sein. Wir haben aber STATE VIOLENCE, STATE CONTROL und THE NIGHTMARE CONTINUES gespielt.

A: Wenn du eh schon am Ende vom Gig bist und nicht mehr kannst, wollen die Leute das hören, dann spielst du das eben, das hat aber keinen Hintergedanken.

A: Ist RECHARGE eigentlich so'ne Bewältigung von mid-life-crises??

P: Meine Jugend läuft ja noch, hehe.

B: Wir stehen ja noch dazu, ich mache ja immer noch den gleichen Film wie vor 15 Jahren, da hat sich nichts dran geändert.

A: Ihr macht ja gar keinen Hehl draus, daß ihr DISCHARGE mögt. Wie denkt ihr denn über diese ganzen DIS-Bands?

A: Ach, guck dir die Bands aus Schweden doch an, was ist denn das?

B: Das ist auch nur so rein musikbezogen, die Leuten denken, daß es sich

damit hat, vier Töne aneinanderzuknallen und das hört man auch. Das hat für mich nichts mit dem Stil zu tun, das ist einfach Kopierscheiße...

A: Stimmt, wenn es das Lebensgefühl nicht mehr gibt, dann wird es auch diese Band nicht mehr geben.

B: Du mußt du dir die Texte durchlesen, die sind gnadenlos abgeschrieben, das hat alles nichts mit dem zu tun, was wir machen wollen. Dieses Trendgereite CRUSTCORE oder DISCORE, das bringt es echt nicht, weil das Lebensgefühl fehlt.

A: Das primäre Ding mit diesem DISCHARGE-style ist das Lebensgefühl, was man bei dieser Musik irgendwann mal gehabt hat und diesen ganzen Deutschpunkdreck, der jetzt so läuft, den kann ich mir original nicht reimtun. Wir haben mit Deutschpunkbands zusammen gespielt, da dachte ich, da spielt'ne Schützenfestkombo.

B: Das ist textmäßig nur noch fun und Saufen, ich meine, ist ja auch ganz witzig, aber es gibt viel wichtigere Sachen.

P: ES gibt aber auch gute Deutschpunktexte, um das nochmal zu sagen, aber die Mehrzahl ist so Bullenstaat-SS...

A: Die meisten Bands machen einfach Texte, die sie überhaupt nicht mehr leben können oder auch nicht wollen. Jede ScheißeDeutschpunkband schreit,

Schlagt die Bullen, wo ihr sie trifft auf die Masse, der Nazi muß brengen. Ich meine, dann könnte ich mein ganzes Leben nichts anderes mehr machen, als jeden Bullenwagen anzugreifen, den ich sehe und jeden Nazi

tumpf anzustecken, da brauche ich auch nicht solche Texte zu machen.

B: Wir treffen Aussagen, aber wollen die Leute dabei nicht belehren, einfach nur Situationen aufzeigen, denken sollen die Leute selber.

A: Genau das haben wir uns am Anfang überlegt, solche Texte zu machen, denn was anderes kann man heute nicht mehr leben. Diesen ganzen Deutschpunkmüll kann ich nicht mehr ab, mit solchen Parolen wie SAUPEN, SAUFEN BIS IN DEN TOD. Mein Gott, ich habe ein paar Freunde, die praktizieren das tatsächlich, da kann ich mich doch nicht noch hinstellen und

so was singen. Wenn ich mir die meisten Bands anuckere, dann sind das 15-16-jährige Schulkinder, die das 4-5 Jahre machen und dabei nicht einen Rullen auf die Presse haben und auch nicht einen Nazi weglätzen, sondern nicht jeden Tag wegsaufen. - Wer macht eigentlich bei Euch die Texte?

P: Ich habe mal einzigen noch Keil-

B: Ich habe mal einen verbrochen.

B: Ich habe die ganzen ersten Text-

gemacht...

B: ...und dann kam halt Eric dazu

und der sollte auch noch machen.

A: Ich habe auch zwei gemacht.

A: Wollt ihr mit den Texten eigen-

lich was noch verändern, bewegen?

B: Ich habe es so was persönlich?

B: Die Hauptsache ist halt, daß

die Leute selber denken sollen. Es sind jetzt ja bei uns auch noch die Kriegstexte dabei, wir wollen die aber nicht so runterschreiben, sondern auch persönliche Zusammenhänge herstellen.

A: Ich kann einen Text nur machen, wenn ich ihn auch vorleben kann, alles andere wäre eine Fälschung. Das ist das Problem, und alle Bands haben das probiert und viele sind sie gescheitert, die ihr Maul zuweit aufgerissen haben.

A: Meinst du da jetzt GRASS z.B.?

A: GRASS sind mit ihrer Idee gescheitert, ob es an GRASS lag, weiß ich nun wirklich nicht. CONFLICT sind auch auf jeden Fall gescheitert...

A: Was war mit ENOLA GAY?

A: Ach, das war am Ende doch auch nur noch in Haufen Heuchler, auch die ganzen Helden von früher TCA z.B. Ich kann mein Maul nur so weit aufreißen, wie ich es auch leben kann, denn die Leute machen dich daran fest, das will ich ja auch wenn ich's Band heiß ja haben, wie ich's Band heiß live geben, wie die sich hier aufgeführt haben.

B: Auch diese ganzen Englandbands wie ENGLISH DOGS, VARUKERS, die den Leuten vorgekauft, das sie jähler lang Punkrock gemacht haben, aber das stinkt einfach nicht. Die sind

und auf diefelechiene gekommen und haben sich knallhart verknallt, haben irgend welche schwachmütigen Texte gemacht, VANDEUS haben sich zwischen durch MENTAL MESSIAS genannt und die kommen jetzt wieder rüber haben noch ihre Texte noch nicht und meine ich denen einfach nicht mehr ab, weil die das Punkrockding nicht so jahrelang durchgezogen haben wie z.B. wir. Das kreieren die Bunde halt an, das als Kladde so 'ne große Presse einfach haben, sowas nennt sich einfach haben, wer ist eigentlich auf die Idee gekommen dieses Foto auf das diese Explotrop-Fans?

h+/-: Das mit Gott, ja klar, auf jeden Fall, es gibt nur einen Gott, Benignus, der so viel über alles erfahren hat, schenke ich aber nicht bei dem Namen von Gott, alle diese alten Bunde werden abgelehnt nur EXPLOITROP nicht, weil die an Geblich schneller sind. Wir haben mit Wattle geredet und ich finde den voll nett, denn der zieht sein Punk-

rock schon immer durch und hat sich nicht kaufen lassen. Ich habe ihn selber interviewt und ihm die ganzen Geschichten ab den Kopf geschmissen, aber er konnte mir das alles erklären. A: Wir können nur nicht sagen, ob er ein Amschloch ist oder nicht, sondern nur wie er zu uns rüberkommt. Das, was ich bei EXPLOITROP sehe ist, das die immer ihre Schläne gefahren sind, das was der Typ sonst macht, soll der doch machen, was er will. Er sagt auch von sich, dass er EXPLOITROP ist, herrgott, soll er das noch sagen, gehe zum Kochtopf oder ich akzeptiere es nicht und ich gehe nicht hin.

B: Er gault den Leuten halt auch nie was vor. Das Foto, wie das entstanden ist, wir haben in Hamburg mit denen zusammengeespottet, Platte superbesoffen, haben und finden das in die Hand gedrückt und finden das zu lassen, einfach aus persönlicher Sache. (Wie jetzt, ich dachte immer es würde keine Heiden und Götter im Punk geben/-Arndt) Ich finde das auch besser als das tolle Hardcore-Foto mit Nieten-Stacheln hängen auf der Platte drauf und so kommt das eben nur ganz klein aufs Label.

A: Bands wie SOLA haben sich ja auch noch jahrelang entschuldigt, das sie über irgendwelch anderes Label bei SONY gelandet sind und jetzt machen sie das knallhart und brauchen sich auch nicht mehr dafür zu entschuldigen, weil sie es einfach nicht mehr nötig haben. Diese Leute sind KRECKELKRECKELKRECKELKRECKEL mit GEXKRECKELKRECKEL.

100% unehrlicher als Wattle ja wir, weil man bei ihm weiß, wenn man bei ihm ist, auf welches Label er sein kann, das was das ist einfach ein bisschen, das was man man ja auch nicht gut zu finden, der ihr euch einstellungsmäßig, verbunden füllt?

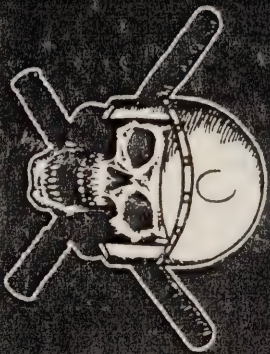
A: Ja klar, RAWSIDE z.B., KORRUPT aus HB, die HYPOS denken teilweise auch das Gleiche wie ich, ach es ist das nicht ein tolles Schlußwort?

LETZTENUEIGKEIT: ALVIN+ERIC SIND
BEI RECHARGE AUSGESTIEGEN. DER
NEUE GASSIST IST tatata woack von AN-
SCHISS UND SINGEN TUT JETZT tatatatata
DK, SEINES ZEICHENS EXIL-SAADLÄNDER
NEU-HAMBURGER UND SEHR NETTER
MENSCH. 15. MÄRZ OSNABRÜCK/OSBUN-
KER WOLFF!

4. JETZT
HABEN
WIEDER
DABEII?

RECHARGE

BULLENTERROR



リチャード

恐怖警察

"ALLEG, Ey XXX Zeussu XXX!"

NEIN, NEIN, KEINE ANGST, DAS

BEI UNSER GEMEINSAMEN BÜNDNI!

Hamburg
Silent Sch...
plus politisch

CD

Aus Nikolaus' Wühlkiste :

Helden der Vergangenheit, Teil 2 : die Band THE SOUND

WDBUSTROY

Some benefit for the Records

markar!

Bevor ich lasse hier noch ein Nachtrag zur letzten Ausgabe bezüglich der COMSAT ANGELS (der Artikel war eben schon etwas älter, und Arndt hat für die #3 länger gebraucht als eine Einzelzeile von der Befruchtung bis zur Geburt eines schreienden 3500g schweren Babys, das mir heutzutage eigentlich nur leid tun kann...) und zwar : Die ersten drei Kult-Alben der Comsats gibt es nun ganz neu auf CD !! r.p.m. records haben sich des gesamten Comsat-Materials angenommen, außer den beiden Kommerz-alben und der Chasing Shadows-LP, und es nun auf CD rereleased. "By collectors for collectors" steht da geschrieben, und ich sage nur YVEEEAAHHH !!

Also los, zieht Euch	rpm 155	alle nur 28,-DM
Waiting for a miracle	rpm 156	mit extra
Sleep no more	rpm 157	single-tracks

Auch alle neuen Werke nun als rpm-reissues ! Die BBC-Session-Compilation kann man nun getrost vergessen

So, und nun wie inne #3 angekündigt zu THE SOUND :

- Longplayer-Disco-graphie :
- A Jeopardy 1980 Korova Records
- B From the lions mouth 1981 Korova Records
- C Heads and hearts 1981 Statik Records 024
- D All fall down 1982 WEA Records
- E Shock of daylight 1984 A&M Records
- F Thunder up 1987 Victoria VLP 232

Auf allen Alben verfolgten The Sound den gleichen Stil ohne wesentliche Veränderungen. Auf A ging es noch etwas rauher und "punkiger" zur Sache, auf E mal ein wenig pop-orientierter. Depressive Züge ziehen sich als roter Faden durch die Jahre.

Was wären die Wipers ohne Greg Sage (git+voc) ?

n i c h t s !!!!!

Und genauso stellt sich die Frage bei The Sound. Was wären die ohne Mastermind Adrian Borland, verantwortlich für Gitarre und Gesang und den Großteil des Songwritings. Die Antwort steht schon oben : nix (Jetzt tu'ich den übrigen

Musikern natürlich verdammte Unrecht...)

Es ist die Kunst Borlands, immer einen 1/4 Ton daneben zu singen, so daß die an sich tollen Melodien nicht zu aalglatz daherkommen und echt kaputt und deprimiert klingen. Dazu kommt seine geniale Gitarre, die wie bei den Comsat Angels mit wenig Tönen vilieel Musikk macht, teils fräsend, teils unverzerrt und nicht würdig ersetzen, so daß weiteres Gelaber überflüssig wird. Es bleibt die Empfehlung, auf jeden Fall reinzuhören !! Absolutes Highlight und Tip Nr.1 : From the lions mouth ...und wenn Du die hast, willst Du alle anderen Platten auch haben... ciaa, Nik

die Produktion in
Haus zarmutek geht schneller als
als in Haus zarmutek. Nix gibt's UK.
Aber You Ever (ist nicht offiziell!) und
Kontakts Feindes. Vab's nachweis
gehört aber kommt bei
stimm gut.
auf den

Der gute Sören spielt auch noch bei
Kropf + SCHLEYER, die Demos raus-
ben und Bine 7". SCHLEYER sind halt!

[illegible][illegible]

den dorfsynker nr.4 habe ich im tausch gegen dieses heft getrieft. 72 seiten aus der schwabischen provinz mit viel punktrock, d.i. popparlapper, da die leeren plit es was über d.i. popparlapper, auch zu lesen etc. die persönlichen artikel (nenn sie auch kolumnen, wenn dir was daran lieft) zu gott und der welt. 9500 kr.

taschenrechner
1499 wurtel-
berger
Hudr. (schreibasch)
geworden: wad-
genau: 1499

Informationen:
SAMPLER - 94-77
SIND, SOG - 94-77
WERKE FÜR 77
ABGELEITET MIT MINDER-
WERTIGKEITEN MIT MINDER-
WERTIGKEITEN MIT MINDER-
WERTIGKEITEN MIT MINDER-

Bams-Kommentar

Das häßliche Gesicht der Grünen

Von MICHAEL H. SPRENG



A NETWORK OF FRIENDS ← Dubioser Verein

so der titel einer leider-nur-cd, die vor kurzem heraus-
gekommen ist mit zusammenschnitten von mitt-80er-tapesamplern,
wo halt nur so kultrekeule draufist. zwar besitze ich diese
cd gar nicht, aber das bloße angucken hat mich a) mal wieder
auf einen sinn dahinter gestoßen und b) zum schreiben dieses
äußerst wichtigen dings beflügelt.

wie wir ja alle wissen, war früher alles großartig, kreativ
und eigenständig (weil erst etwas erkämpft werden mußte, denn
bevor ein konzert läuft, muß erstmal ein ort stehen; hast du was
neues gemacht, mußttest du deine platte selbstbringen/selber
'n label machen. - vielleicht ist das einer der gründe, warum
es heute soviele bands gibt, nämlich weil die infrastruktur
schon vorhanden ist und sich mensch nur noch ins gemachte nest
zu setzen braucht. kreativität ist eh nicht mehr gefragt), aber
bestimmt auch verdammt schwieriger, wenn immer von zusammenhalt,
zusammengehörigkeitsgefühl, unity gesprochen wird, war die szene
damals überschaubarer - ja vielleicht auch elitärer? würde mich
mal interessieren, zumindest war hc/punk noch jünger, ob pathet-
isch oder nicht, vielleicht wirklich ein network of friends,
nicht fans. und das ist doch genau der punkt, es geht gar nicht
um scheißmusik, wie wer wann wo was ~~xxxxx~~ spielt, sondern wes-
halb. wer jetzt aber denkt, ja toll freundschaft, stimmt der
hat recht, das ist der punkt um den es geht - scheiße, halt die
fresse, vielleicht sind wir ja alle nur leute, die mit ihrem mus-
ik-geschmack eine ideologie verbinden und meinen, daß durch
ihre musik doch die welt verändert werden kann. musik kann be-
stimmt nicht verändern, sondern nur anstöße geben, wie mensch
sein/ihr leben führen will, aber das ist etwas, was viel weiter
geht als diese scheiß stereotype musik, aber irgendwann später
vielleicht mal wieder darauf zurückfällt und die musik noch här-
ter und geiler wird...

ater zurück zu den 'friends. mit der zeit habe ich es sogar ge-
schafft, ein paar freunde aus/in der szene (szene, was ist das
überhaupt, das ist doch nur ein ding, was in den köpfen steckt)
zu machen (auch wenn wir alle jubelwochen, -monate, -jahre sehen)
und das ist ja auch schon super, du brauchst nicht den ganzen tag
über musik zu sabbeln, weil du nun endlich leute gefunden hast,
die deine musik hören und zumindest eine kleine gemeinsame basis
da ist und sich mensch endlich wichtigeren dingen (wie mal echten
aktionen) zuwenden kann, auch wenn ich es ~~xxxxxxxxx~~ manchmal so
empfinde, ist es zwar auch nur ein haufen scheiße, daß wenn
mensch irgendwo hinfährt (sei es auch nur in der eigenen stadt) und
leute treffen kann, mit denen mensch wenixstens schon mal den glei-
chen musikgeschmack hat, aber es gibt einem mal ein bißchen das
gefühl, das es ein anfang von etwas ist, leider ist das objektiv
betrachtet überhaupt nichts... naja, ja gut, okay, network of
friends, sich gegenseitig von zeit zu zeit mal briefe schreiben,
sich gegenseitig mit ~~xxxxx~~ neuen ideen, "projekten", plänen, theorie-
scheiß, welt Schmerz usw. volltexten, aber wenn sie sich mal treffen
auch das mau zu einem vernünftigen gespräch nicht auf kriegen.
so ist das. alle lachen über uns und wir lachen zurück.
p-u-n-k-e-i-n-e-p-a-r-a-m-i-l-i-t-ä-r-i-s-c-h-e-i-n-h-e-i-t!

Kleiner Lichtblick
Ohne Einsicht

Leere Worte

LICHT

mal schön
leuchten!

Trotzdem
Nun lassen
wir unser

Gefährlich
Das Ziel fehlt
Vergifter

Das größte Vergnügen kluger
Menschen ist das
Selbstgespräch.

Peinlich

Ein Beispiel: Wach endlich auf! Du lebst ja
wohl in Wolkenkuckucksheim mit deiner
Vorstellung von der einmaligen großen Freiheit!

problem
enproblem
problembienproblems
problems
Golems

Kluge Initiative
Sackgasse

Mein Augenmaß

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil

Waidmannsheil



Wolken sieht Kahl

zu
me
ten
od
do
be
wi

WE STAND ALONE



abteilung spag:
GROEN RYKER'S
arndt, ja der kleine arndt, der rechner aller ange-
griffenen hoes/punx sagt: die ryker's (überhaupt, weil
kann mir eigentlich erklären, was dieser name bede-
tet, ist das irgendwas herrn ryker selns? oder ist

das dieser pluralfehler wie demotape's oder so?, falls
ja ist das ja auch nicht so schlimm, auch new yorker
machen mal fehler) sind der letzte drecki punkt.
stimmt, ja gut, da haben die blutleeren pc-donzenkin-
der ja wieder was zum auftreten und das alles nur, weil
ihre eigene band zu schlecht ist, um einen majorevträr
zu kriegen. daß bands ein bißchen daneben sind, die
in dem land mit ihrer muttersprache, englische ansagen
bei einem ryker's-konzert, aber ham die wenixtens so
sprüche in deutsch drauf wie "hello hanover, seht ihr
gon drou?" daß mensch merkt, daß sich wenixtens be-
wußt sind, daß sie gerade in d-land sind...)

was die ganze band einfach noch viel ärmer (geistig ge-
sehen) macht, ist daß sie leute aufs mau haufen, nur
weil sie die wahrheit schreiben, höhö. da können doch
arme ultra-ho-dorfpunx mit brillle aus rheine nix dafür,
daß die band so schlecht ist. vielleicht ist es ja ganz
einfach verdänpung, daß ny-gedhabe made in immenhausen
nicht nur zum schmunzeln anrezt - können die tuuth wohl
doch nicht so ganz easily facen, aber bevor ich so hin-
terücks weiter über die ryker's lästere, frage ich die
rykers, ja genau ihr seid gemeint, persönlich, seid ihr

ET RYKERS, VERPIET EUCH, DAS
IST UNSERE BRÜCKE!! KEINE
GRÜß, suckspeed!



WOHN KAUM

demn so finely straight honest und sagt allen menschen
eure meinnung mitten ins gesicht, wenn ihr was gegen sie
habt? lest doch mal euer interview im zap!
haha, was werden wir zusammenstehen gegen die ryker's,
wenn uns die sabbeligen argumente ausgehen - wenn ehe-
mals spit acid-, jetzt peace of mind-arndt sie alle...
platt machen will, das wird echte unity sein! echte,
wahr! strengt euch an! unity und die brauchen wir auch,
schließliich mache ich auch kein bodybuilding... bei der
gelegenheit wird wiessamm gleich mitgerücht. alter,
hate, ey, und corseidenn leute, die in fanzines per in-
terlew über andere herzlehen, verdienen es nicht, sich
zu nennen.

ich hör jetzt aber auch so langsam auf, denn mir zittern
schon ganz schön die finger an den gedanken, daß die ryk-
ers das hier lesen könnten und den verlässer der zeilen
madball-mäßig wegkicken möchten.

gewimet sind diese zeilen wiessamm und arndt - solidari-
tät mit allen von rykers heimgesuchten faust- und verbal-
attacken - (hey, findet ihr beiden mich denn jetzt cool om
wenixtens?), sowie gero, der gesagt hat, daß ich hier
nur über leute jastern würde, bei denen ich keine angst, he
zu haben brauche, was aus mail zu kriegen. ha-ryker's-
scheißdrecki!

meint ihr ich soll schon mal einen solidaritätsfond
für mich gründen?

WULFENSONNENLICHTE SIND DOCH UNERLEBEN,
IS SCHNEIDET WÄRT ABER FÜRCHT IN FÄHRS-DIVOL,
DER VAPORWÄNDIG NAGA...

KAPRODEK ODER NICHT GEGE
NATÜRLICH WÜRD DAS JEDERMA
CHAS, MIT OAS-OLTSCHTUSIK
WENN HAUSCH-DIVON LEBEN KANN
UND NICHT ABSTERN GENEBLACHT.
RÖBENWIC, HIL. Überflüssige Seite..
Verdummend...

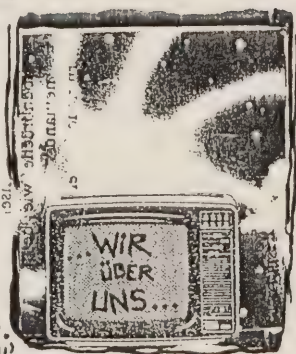
Wohn kaum
aber irgendw
nicht...

...EY, SIND

CLOSEDUNRUH

JETZ' EIGENTLICH "DU" ODER "IHR" ???

CLOSEDUNRUH IST "ER" UND "ICH" ...
DIE EINE UND DIE ANDERE SEITE ... INNEN UND AUSSEN ...
GESTERN UND HEUTE ... JETZ' UND ÜBERALL ...
CLOSED UND UNRUH FUNKTIONIEREN AUF DER EBENE
EINER MONTAGE ODER COLLAGE ...
ZUSAMMENSETZUNG VON WÖRTERN - GERÄUSCHEN -
TÖNEN - KLÄNGEN UND DO-IT-YOURSELF RHYTHMEN.



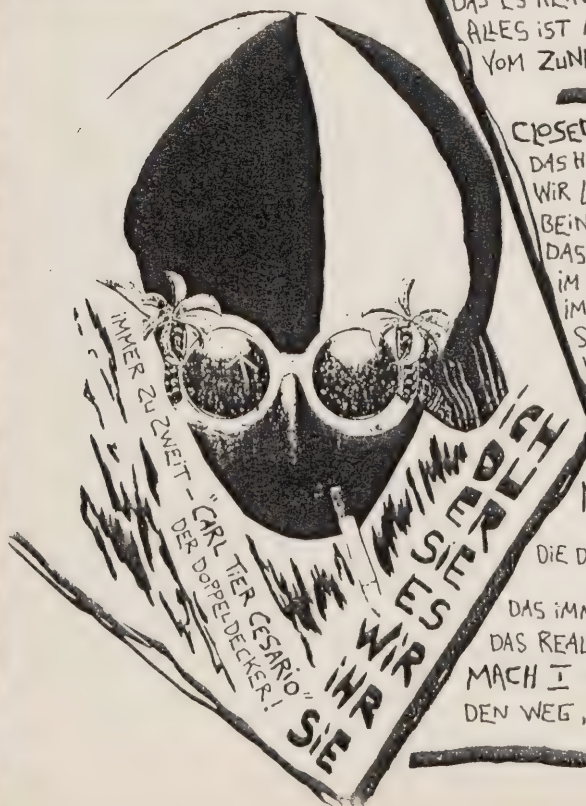
DIE PHANTASIE DER CLOSEDUNRUH'S
ZEIGT DIE VIELFALT IHRER AUSDRUCKSWEISE ...
DER AUFMERKSAME ZUHÖRER ERKENNT →
DAS ES KEINE SPIELREGELN MEHR GIBT ...
ALLES IST MÖGLICH ...
VOM ZUNGENSCHLAG ZUM HACKENSCHLAG !

CLOSEDUNRUH SPIEGELT DEN ZEITGEIST WIEDER ...
DAS HAT WAS MIT DEM LEBENZU TUN →
WIR LEBEN JA SCHLIESSLICH ...
BEINAH' FREI UND TROTZDEM NICHT ALLEINE ...
DAS MERKT MAN ÜBERALL ...
IM REIHENHAUS - IM HOCHHAUS - IM IRRENHAUS -
IM KNUSPERHAUS - IM TATORT-HAUS ...
SIE ALLE SIND VON UNS ERFASST →
WENN AUCH NICHT REGISTRIERT ...
WIR STEHEN MEHR AUF FREIBANK -
ALS AUF DATENBANK !

MYTHOS: KINO...WERBEFERNSEH'N...
TAGESSCHAU ... U.S.W.

DIE DESILLUSIONIERUNG —
DER DESILLUSIONIERTEN ...

DAS IMMER WIEDER AUFBRECHEN DER FILMIDEE ...
DAS REALISIEREN, DES REALISIERTEN !
MACH I MACH DEN GULI AUF UND ZEIG MIR
DEN WEG, IN DIE KANALISATION !





RADIO UNRUH... NACHRICHTEN... RHYTHMUSSTÖRUNGEN...
BUMM BUMM... LEERE HÜLE... AN ORT UND STELLE...
PRAKTISCH UP TO DATE... VOLL "IN" UND SO...
CITY-LIFE UND COSMO COMEBACK... ON THE ROCKS...
MIT OPEN-END-CONNECTION... VON 0 AUF 100...
GLEICH NEBEN DER SCHALLMAUER EIN LOCH IN DIE WAND REISSEN!

DANN IS' DA NOCH DIE SACHE MIT DEM "GROOVE"...
UND MITLERWEILE IN DIE SPRACHE DER JUGENDLICHEN
EINGEFÜHRTEN BEGRIFF: "GROOVY" — ZU DEUTSCH: "LINGROOVY".
ALLES IST NICHTS UND PLATTE IS' DAS WO DIE EISENBAHN DRAUFSTEHT...
WOBEI WIR BEIM MODELLBAU ANGEKLANGT SIND...
ES IST NUR EINE SACHE DER ANSCHAUUNG, OB SICH ALLES IM
KREIS DREHT ODER ALLES GERADEAUS UM KURVEN AUF MEHREREN
SCHICHTEN NEBENEINANDER UND SICH DURCHKREUZT!
WIE SCHÖN IST ES — WENN ICH SO UNTER DER TAPETE DURCHGLEITE...
ODER OHNE TAPETE, KEIN LICHT AN DER DECKE!

DER TAUCHER HAT TELEFONVERBINDUNG MIT DEM KRAUFÜHRER!

ES IST EIN AUF UND AB...
ES GEHT BERGAUF — ES IST SCHWERER...
IST MAN OBENAUF, HAT MAN DEN ÜBERBLICK...
DANN GEHT ES WIEDER RUNTER UND MAN FÜRCHTET
ZU TIEF ZU KOMMEN... NIEMAND WEISS, OB MAN
JEMALS WIEDER DAS LICHT ERBLICKT...

CLOSEDUREUR
CLOSEDURADE

CLOSEDUNRUH

EXPLOSION • OVERTÜRE • OPERA • COSMOPOLITAN •
SPIRALEN • METROPOL • HUNDEKOT • FUSSELNÜNSCHE •
ARBEITSHANDSCHUH • RIEMENTRIEB • LAMENIE • GERSCHALL •
RÖCHEL-RÖCHEL • SAND • SCHMERZ •
PROTHESE • TRAUMFABRIK • HAUTTAPPEN •

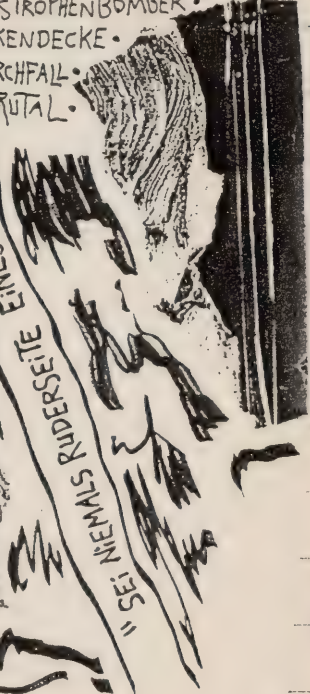
GEHIRN

EINES SCHIFFES!!!

DURCHFALL •
BRUTAL •

KATASSTROPHENBOMBER •
WOLKENDECKE •
BÜRGERSTEIG • KAPPENBRAND •
ANZIEHUNGSKRAFT...

KAPT'N CHEF — 4 AUGEN SEHEN MEHR ALS 2 —



"SEI NIEMALS RUDESEITE

VIVA LA REVOLUCIÓN!

das ist was anders richtig erleben
es ist was anders made in the
in ilseben

Nach den Wünschen der Kunden

Quasquet waren für mich ein großer Erfolg (yeah) erfolgreichste, karierte, immer weiter, härter, schneller und höher hinaus als die anderen - auch in der Freizeit, haha, mag ich sagen, na ja, schließlich gab es die chaostage dieses Jahr auch zweimal. Hannover 2.-4.9.96, Grün, die ganze Stadt, es ist doch schon erschreckend zu sehen, wenn ca. 25 Tausenden mit bläulich in einer Kolonne die Berliner Allee langfahren und das eine Woche vorher der schulhof meiner alten schule war als bulldoggepot unfunktioniert worden - gleich schon idyllisch am maschsee gelegen. **BILLEN IN DEN MASCHSEEN!!!**

den beliefen sich dann auf eine party im familiärem Rahmen in der sprengel, summasummarum sehr nett. nette party und für hannoververhältnisse ~~da~~ dieses ~~da~~ wenig arrogantes volk zwei wochen später (shit, wie schnell die zeit vergeht) am sonabend wollte ich nur mal so in die nordstadt gucken nach einem sech neben closed urban-frühstücksmeeing. in den northen part of the stiti dann auf einmal ganz ganz viele phänomene da blitzen die bunten haare in der sonne so richtig schön, sonenschein, hier (das mag da jetzt einfach stehen, obwohl richtig punk war's erst, wenn da wasser stehen würde), lebern, guttrauf leute vor der lutherkirche, das macht doch endlich mal spaß, ich bin ein punk, oh yeah! der pastor der lutherkirche gesellte sich auch irgendwem zu uns, der wollte auch kreativ feiern, aber mehr ein konfirmationsgesellschaftsdiener, so wasat, punk sind ja doch kooperative, soziale wesen und so wurde sich unter leichtem nöhlen und murren in den weitengarten (insider x sagen ja auch park...) getrollt, 'nen schönes plötzliche ausgeben sucht und schon ging's weiter mitrumgestitz, läbern, saufen auch bliden sprüchen, sonenschein und gespanntem abwarten, schließlich war ja vom pastor verprochen worden, daß ein stromkabel in den park (ich sach doch insider...) gelegt werden sollte, damit eine band spielen konnte.

die letzten 96 aus hannover, irgendwem kam das kabel an, die schatcken wurden aufgebaut und die party konnte mit musikalischer begleitung weitergehen, niemand meckerte über zu unorigi-nelle musik, zu ungestimmte instrumente, zu unprofessionelle musik, die es noch nicht mal ~~wirk~~ für nötig hielten, vor ihrem großen auftritt zu üben, party, ich erlebte ein stück hannoversche punkgeschichte... leider fiel der strom zeitweise immer wieder aus, weil irgend welche idioten das stromkabel uncoolerweise durchgeschlitten, durch echt dui konnte es aber nach kurzen unterbrechungen weitergehen, 5-minuten-smashit reihte sich an 5-minuten-smashit, zwischen den liedern zeigte sich schlagzeuger johnny (gab ja schon mal so einen in h) als allroundkünstler, in dem er den anderen die sonx zeigte, locketopogo war 'prigens die ganze zeit, da waren echt die massen am tanzen, das hat die welt auch lange nicht mehr gesehen, dann rückte recharres und

isoactrens große stunde näher, der große björn und der kleine mini-erné liefen zu grooßer form auf und durften ein paar stück-

Jeder hat das Recht auf seine eigene Meinung. Aber nur.

Das Gesetz der Prärie Die Waffen des Wilden

Westens. Richard L. Wilsons einzigartige Huldigung an den Wilden Westen. Über 300 prächtige Farbaufnahmen dokumentieren die Waffen der Indianer, Trapper, Cowboys, Vorderlader, Kurz- und Langwaffen u.v.m.. 390 Seiten, 4 ca. 500 Abb., davon 300 in Farbe. 98.- Nr. 18244

Wilt ihr id bis ja aus Hannover
Chaos-Gitz / Handborehansen!



ANFESTABD IM WOLFSKOPF DISCRETO -

Alles nur Kuscheltiere ... Das Ameisen- Abenteuer!

Tradition pflegen heißt nicht,
Asche aufbewahren, sondern
die Glut am Glühen halten.

Jean Jaures

Qualität im Doppelpack

...und
natürlich
das
Diktat
für Eltern!

Keine Beförderung

Hannover (sas). Das Innenministerium hat am Donnerstag dementiert, daß Polizeidirektor Uwe Wiedemann, Einsatzleiter bei den Chaos-Tagen, zum 1. September befördert werden soll. Mehrere Polizeidirektoren erklärten jedoch, daß die Beförderung bereits offiziell bekanntgegeben worden war.

ke mitspielen. (ich glaube, es waren ein paar letzten-stücke) sehr kult war natürlich unser tödliche doris-idee-stück. gitarre und gesang spielen ein letzten-stück und baß und schlagzeug a look at tomorrow. das rockte vielleicht. ey, und könnt ihr euch vorstellen, ich war dabei. -ich formte ein stück hannoversche punkgeschichte, haha. als es dann langsam dunkel und kühler wurde war langsam schicht, eine band ausm osten namens umsonst wollten noch spielen, aber so richtig wurde das wohl nix mehr. nachdem die stimmung den ganzen nachmittag sehr heiter und fröhlich gewesen war, wurde die stimmung immer gereizter, nicht so schlimm, sondern eher leicht gereizt und zeitweise fuhren seltsameautos sehr langsam durch den park. das gerücht kam auf, daß an der lutherkirche die ersten flaschen fliegen sollten...alter ey, aufbruchstimmung, voll...zurück ging es wieder über die rehbock, die aber schon abgesperrt worden war. an der seite der lutherkirche, die ersten flaschen flogen und und und und und. JAJA, MIT MEINER DUCH AUCH MACCOOL SEIN UND NICHT EBER MUSIK LIEBEN... NKA, DIE IST JA AUCH REVOLUTIONÄRIGES FÜHLEN ABER NICHT GESCHRIEN. NE BÄRMENDE AUS DEN GROßEN SÄCKEN. TEILNEMER, EINGEWANDEN WURDE ICH NATÜRLICH NICHT - NIST, NIX FÜR DIE GEMEINE, DIE DIE GESCHICHTE VORTEILIGT? VON DER BUCHSTABE. BÄRMENDE WERD DANK ZUM WOLFE, SONST WIRD WILDT FÄSCHER, EIN WILDE ANDERE AMER, ALLE KLEINER ZURÜCK UND ÜBER UNS KLEINER EIN HUBSCHENKLEBER, NICHTIG KRIEGSSCHACHT. WILF WILF WILFEN DANK VERSTECHEN, VERGESSEN. DAS DIE BEGRIFF NIKRA-LOT-LEUCHTEN HABEN. KULTZ HANNOVER. WILF DER GESAMTE PUNK ABGESPEERT STREIFEN KONTROLLE KLEINER JAHNER, SEI UNWICHTIG, HAB DOCH NOCHTIERES BUCH VERSEHET IN DER HESENSTR. SCHREIBE NIST, VAKUUM STEHT VAKUUM DAS NOCH UN-LEBENDIGKEIT. KLEINER HICH FÜGEN DURCH DEN GEISTIGESCHWUNGEN DIE BÜCHERLEINER LERNEN ZU KLEINEREN UND VON ACTION UND ABSTREICHEN KLEINER VON MEER NOCH SOLIDARITÄT ZEIGEN, ZUM SCHLUSSE DITZ (HAB VON EINER VAKUUM-WEIN HANNOVER SCHWARTZEN WILF. GANZ ZORHEN WILF, BÄRMENDE 3.7.9. KOST ABER GELD. Am Freitag in der h2, 2 ein Polli-wald geflogen, Sozialistische Erhebungen von vielen Politikern im Einsatz. Wenwegen? Wegen nichts. Was das sein?

10 Survival total - Das große Buch des Überlebens

Hugh McManners, ehemals Offizier der britischen Eliteeinheit "Royal Marine Commando", gibt wertvolle Überlebens tips, die auf den Erfahrungen der Elite-Ausbildung basieren. Anschaulich und Schritt für Schritt dargestellt. 192 Seiten mit über 950 Farbbildungen.

49,80 Nr. 18258

Gesammelte Werke:



MENSCHLICH. ALS SEITE MENSCHLICHKEIT

WASTED PAPER LIKE

Die Welt ist längst in Hannover zu Gast

sehr viele menschen verwenden papier, viele benutzen es nur, wenige nutzen es sinnvoll, ganz ganz wenige nutzen es seeehr, seeehr sinnvoll, sagen aber von sich, daß es verschwendetes papier ist, manche übersetzen es dann noch ins englische, wobei es zu wasted paper wird. diese beiden einzigen menschen nennen sich nagel und wiesmann. sie sind sehr punk und sie machen ein sehr geiles heft. das heft ist so klasse, daß leute, die fanzines machen neuerdinx andere leute, die auch fanzines machen interviewen, auch wenn sie nicht moose oder doll heißen. das ist auch sehr geil.

nagel und wiesmann haben zudem dieses westfälischen redetalent (äh, liegt rheine eigentlich in westfalen? muß wohl, bis vor kurzem dachte ich aber auch immer, daß gießen in westfalen lie-sitzt. nach dem konzert von muff potter, pressure flip (ich bin punk, nicht gentleman: würg!) und raum101 (ja, super, geil, end-lich wieder. ja, ich mag tocontronie auch) inna-sturmglöcke, tätig-wir das interview in der küche im haus. als beschützer für mich vor diesen haßmaschinen hatte ich eigentlich gero vorgesehen, ließ mich aber mit den worten "jaja, ich komm dann nach." hängen-ließ. es war sehr lustig!

nagel: sach das nochmal, die frage!
arndt: äh, ihr seid punker?

n: nee, "habt ihr irgendwas zu sagen?"!

a: ach so...

wiesmann: nein, wir haben nichts zu sagen, denn wir machen ja unser heft...

n: und da sagen wir immer, boah wat biste schlecht, watte da wieder geschrieben hass.

a: is dat einzige, wat wir sagen, den rest schreiben wir.

a: mögt ihr eigentlich auch andere hefte?

w: geeheht.

n: nee, so loofig außer unserem mag ich keins.

w: was ich gut finde, was ich... jetzt geles-en habe, ist das krachtrum aus emsdetten.

n: außer dat der typ hot-dogs ist, das find ich scheiße.

w: stimmt, ist aber sonet'n gutes heft, kommt ja auch ausm münsterland wie wir. es gibt aber auch'n menge schlechter hefte.

a: was gibt's denn noch an guten heften?

w: unter tage, halluzine, aufschlitzen...

n: u.t. find ich scheiße muß ich mal sagen, dat röhru find ich teilweise gut, auch das wo was ausm wp abgedruckt war, bunte verwahrlosung und das waited paper die munition im kampf ge-ich auch nicht.

a: habt ihr eigentlich auch andere hefte?

n: ach, da gibt es anderes hassensverteres. ich hab mal bei dem typen vom ox zu hause ge-pennt, der ist mir echt viel zu luschie, als daß ich den hassens könnte. dat war so'n pfei-fe. ich hab den früher mal gehaßt, weil das das erste fanzine war, was ich mir in meinem leben gekauft habe, das habe ich mir bei sun-dshinemerchandise bestellt, und dann habe ich das voll gehaßt, weil der immer so gegen al-lie und deutschpunk gehetzt hat. mittlerweile

schreibt er aber wieder ho+punkfanzine, denn jetzt ist man ja wieder punk. jetzt kann ich den typen auch nicht mehr richtig hassens, seit ich bei dem zu hause war, das war da ca. 570x mit mehr guten platten.

a: was halbet ihr eigentlich davon, daß ihr mit euerm letzten heft eigentlich überall abgekultert werdet, sozusagen das zine des jahres seid und von allem total abgefeiert und auch ganz schön nachge-macht werdet, so mit plötzlich mau auf-reissen, punk sein, schnippellayout, xx

halt die ganze art wie ihr das jetzt macht.

n: das paßt uns sehr gut...

w: was mir auch aufgefallen ist, daß in manchen heften so layoutmäßig viel mehr aus tageszeitungen ausgeschnippelt haben.

a: ich fand, daß diese sachen wie der techno-artikel ganz schön kopiert wurden, teilweise auch ganze sätze übernommen wur-den.

n: ich überlege die ganze zeit wat schlaues zu sagen, ich kann da aber nur die standard antworten zu abgeben. was ich jetzt sage, wird auch jede/r andere auf die frage ant-worten, wir ziehen halt einfach unser ding durch. ich setze mich immer an die schreib-maschine und dann kommt das so, kann sein, daß das nächste heft ganz anders ist, kann ich aber nicht beurteilen, aber ich finde das cool, weil es auch das heft immer nur euphorie oder "is totaler dreck" gegeben hat, nicht die mitte. das ist auch nicht das, was wir wollen, "das ist ja ganz nett!" die beste kritik, die ich über uns gelesen habe, war in sonem totalen langweiliger fan-zine aus luxemburg: "einige sachen sind lus-tig, andere verstehe ich nicht."

w: ich kann danix zu sagen, denn wir machen das einfach ohne großen sinn und zweck, wenn leute das gut finden, kann ich da auch nix für.

n: wir ham uns nie als ziel gesetzt irgend welche leute anzupissan, das ist einfach so, weil alle so scheiße sind. als wir das heft angefangen haben, das war ziemlich krass, was wir da abgelassen haben (achtung ge-sprächstopperdo:)

a: erzähl mal wie war denn das mit der wil-den punkerjugend in rheine?

n: naja, wir kannten halt nichts. im ersten heft habe ich'ne toten hosen-platte reviewt, einfach nur so. dann waren wir aufnem 7se-conds -konzert, ich hab mir'ne nausae-7" ge-kauft, da fing dat so langsam an.

ole:(kommt rein) und da kommt jemand rein, kassette haben.

n: die ihr jetzt zum 7. mal hören wollt. diese kassette heißt übrigens arschge-döns-bockrock. ey, was soll das überhaupt, du verletzt unsere gefühle, du hast uns voll ausm konzert gehackt!

weitermachen, kinder. w: wo waren wir stehengeblieben?

o: over the edge. (hammered dröner, gerade aus der bühne das war aber bh und nicht notdurft in diesem moment. arndt anschie-kert einnetztfront auch schon los), ah, so

w: ole, was sind die schlechtesten fanzines? o: das unity, das ox und dieses mad-blatt w: zap?

n: ich fröh, daß ich überhaupt noch stehengeblieben bin.

(häh)

a: naja, dann erzählt doch mal was zu muff potter, soundfish und matula. n: du willst doch'n wasted paper-interview machen, oder?

a: oh, wir können auch'n nagel/wiesmann-inti machen.

n: wenn wir wieder aufs wp kommen wollen, müssen wir mit muff potter und soundfish anfangen. matula ist die musikalische umsetzung vom wp, textlich wie auch musikalisch.

w: da machen halt aber noch andere leute mit.

n: das ist ja immer so. also, soundfish ist wiesmann und muff potter ist nagel und das kreuzt sich auch relativ wenig. sf war wiesas band, wiesmann schreibt alle texte, macht plattenlayout, macht alles klar.

w: wir hatten den geilsten sänger der welt.

n: und mp ist halt dasselbe und die haben den den etwas besseren sänger der welt.

w: geht...

n: geht... matula ist jetzt einfach neu und hat mit dem wp nie viel zu tun gehabt. auch die anderen leute von mp und sf, da weiß ich noch nicht mal, ob die wp überhaupt lesen. ich glaube nicht soviel. bei matula haben wiesmann und ich bisher alle texte gemacht, die sind wie beim wasted paper, aber nicht gewollt, sondern weil wir so sind.

(nagels wichtiges spielzeughandy sagt ein paar mal:) hallohallo!

a: was alle leute natürlich brennend interessiert, ist natürlich euer abdurchschnitt!

n: das liest man'n bißchen raus, ne?

w: is schon so lange her bei mir.

n: wir sind aber mehr proli als abi.

w: dat hat ja nicht viel miteinander zu tun...

n: so 2,9 oder 3, das weißich jetzt nicht aussem kopf

w: 3,0...is'n geiles asiabi, 'brigens habe ich gehört, daß wer in hannover 'n abi mit 4,0 macht, der kriegt von allen abiturienten 100000m geschenkt.

(hab ich zwar noch nie gehört, is aber auch egal - arndt), hat mir einer während des konzerts erzählt.

n: ey, worüber unterhältst du dich, wenn wir spielen? du hörst dir nicht unsere abtexte an, aber unterhältst dich über abi.

a: dann erzählt doch mal, wann es mal ein neues wasted paper gibt.

w: 'ne neue ausgabe kommt bald und sie enthält nicht ein einziges mal das wort 'has'.

n: nsee, ich darf das noch benutzen, ich hab das ja nicht so oft wie du verwendet. (nähme angaben gibt's nicht, denn wenn dieses heft wohl rauskommt, müßte das wp schon längst erschienen sein, geplant war für das heft mitte november, jetzt mitte dezember is es aber noch nicht raus)

a: wiesmann, was macht eigentlich dein label? (hatte an diesem abend wieder nur originelle fragen auf lager...)

gibt's das noch?

w: ja, bald gibt's ne mehr wut-7" monster x-7"-europressung, 'ne split 7" mit burned out.

n: dat is jetzt aber ganz schön rufschädigend fürs wasted paper, weil da war jetzt gar keine einzige punkband dabei.

w: matula?

n: ja ey, matula eventuell auf 'ne split oder was.

w: mehr so crossover, wa?

n: also, ich hab ja auch'n label, wir haben ja bei matula vier labels irgendwie hat ja sowieso jeder'n label.

wiesmann macht earth beat, nagel hat hucks plattenkiste, mark hat industrieleid und hennas hat keinen namen. übrigens ist ralf richter unser lieblichschauspieler.

a: wers das?

n: das ist der, der auf der mp-platte sagt "... (zitit zwischen 12-minus-scheiße und glitzer-kz, hab ich jetzt keinen bock aufzuschreiben, herrscht aber auf alle fälle sehr)

a: mal wieder was anderes, war das e eigentlich'ne überlegung, daß ihr euer punkerheft schon gleich am anfang in a4 gemacht habt?

N: das ding war, wir kannten gar keine fanzines, das format war irgendwie normal für uns, denn wenn du anne tanke gehst (fällt mir gerade auf, anne tanke ist voll der kultige bandname, is ja super.), dann liegen da nur 44er hefte. als wir das erste wasted paper gemacht haben, hatte ich gerademal ein ox gelesen unxxwies-

manne oder mongo ist beim bad religionkonzert da zum stand gegangen und hat gesagt, kann ich ma dat säpp haben. das mit irgend welchen heften kennenlernen hat echt erst voll später angefangen.

w: a4 ist einfach geiler, weil man da viel besser layouts kann.

n: außerdem gibt's noch'n gutes 4er? (überlegt...und überlegt)

a: (spontan das wort ergreifend)....

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

n: nsee, ich darf das noch benutzen, ich hab das ja nicht so oft wie du verwendet. (nähme angaben gibt's nicht, denn wenn dieses heft wohl rauskommt, müßte das wp schon längst erschienen sein, geplant war für das heft mitte november, jetzt mitte dezember is es aber noch nicht raus)

a: wiesmann, was macht eigentlich dein label? (hatte an diesem abend wieder nur originelle fragen auf lager...)

gibt's das noch?

w: ja, bald gibt's ne mehr wut-7" monster x-7"-europressung, 'ne split 7" mit burned out.

n: dat is jetzt aber ganz schön rufschädigend fürs wasted paper, weil da war jetzt gar keine einzige punkband dabei.

w: matula?

n: ja ey, matula eventuell auf 'ne split oder was.

w: mehr so crossover, wa?

n: also, ich hab ja auch'n label, wir haben ja bei matula vier labels irgendwie hat ja sowieso jeder'n label.

wiesmann macht earth beat, nagel hat hucks plattenkiste, mark hat industrieleid und hennas hat keinen namen. übrigens ist ralf richter unser lieblichschauspieler.

a: wers das?

n: das ist der, der auf der mp-platte sagt "... (zitit zwischen 12-minus-scheiße und glitzer-kz, hab ich jetzt keinen bock aufzuschreiben, herrscht aber auf alle fälle sehr)

a: mal wieder was anderes, war das e eigentlich'ne überlegung, daß ihr euer punkerheft schon gleich am anfang in a4 gemacht habt?

N: das ding war, wir kannten gar keine fanzines, das format war irgendwie normal für uns, denn wenn du anne tanke gehst (fällt mir gerade auf, anne tanke ist voll der kultige bandname, is ja super.), dann liegen da nur 44er hefte. als wir das erste wasted paper gemacht haben, hatte ich gerademal ein ox gelesen unxxwies-

manne oder mongo ist beim bad religionkonzert da zum stand gegangen und hat gesagt, kann ich ma dat säpp haben. das mit irgend welchen heften kennenlernen hat echt erst voll später angefangen.

w: a4 ist einfach geiler, weil man da viel besser layouts kann.

n: außerdem gibt's noch'n gutes 4er? (überlegt...und überlegt)

a: (spontan das wort ergreifend)....

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

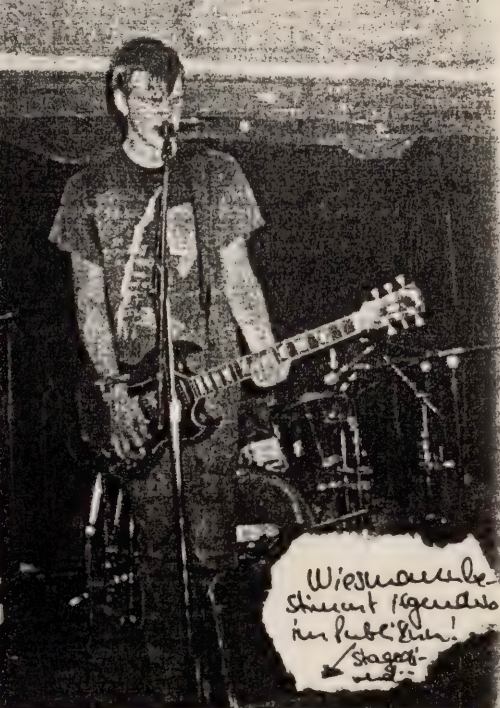
n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

äh, ehntjaasoo, zwei dinge fallen mir gerade noch ein und zwar, was macht eigentlich dein verlag, wiesmann?

n: naja, jaas, dat nächste (übrigens-spreche beide das 'original wie 'a' aus, dat nächste) jeder lehrt vill stolz, hab ich gerad mal ausprobiert, das wort richtig eingey, da gibt's ja voll die mauisperrre von wp, wenn dann will ich irgend wann mal 'n buch über unxxalten fanzines machen, dat is aber alles noch nicht so klar.

n: so, dat war dat erste und jetzt dat zweite?

Eine 76'er-Punklikarte ist hier zu sehen: 19.10. Stunungsbude



Wiesmannsche
Stunungsbude
hier Punklikarte
Stunungsbude

auszuschneiden, das war dann alles mehr so kunstmäßig, zu dem zeitpunkt waren wir so 15. die sache ist dann aber wieder eingeschlafen. dann hatte ich die idee, 'n zine mit skate-board fahren und punk zu machen, da hatte ich ach schon den namen wp, da is dann aber auch nix draus geworden und dann stand irgend wann in unserer lokalzeitung, daß die 'ne jugendseite gründen wollten.

n: ...und das ist die ultrafascho zeitung, konservativer gehts echt nicht mehr - und da haben wir dann mitgemacht.

TEKKORISMUS LEBT VOM MITMACHEN

naben einruch, pfiff pattex genommen
und druntergeklebt.
a: meint ihr, daß euor heuer oder he
allemeine, was anderes sind oder se
sollten als tagebuchaufzeichnungen
aufgeschriebene egrotie?
s: "berhaupt nicht, wat dat
sein soll, das ist die eigentliche aussage un
keine zweck, ich nehme mir da nix u
oder habe'nen anspruch.
n: das ist auch das wichtigste daran,
alles andere ist doch total unehrlich
ich habe das früher mal gehabt, da
dachte ich, das ist dat w und da muß
noch wat politisches rein, aber ich
michte mich nicht zwingen 40 antifa-ini
anzulesen, die fakten zusammenzu
schreiben, neuen artikel d
draus zu schreiben
ich das davon runter bin, ich kann
aber immer noch politisches schreiben
wenn ich meina, daß dat sein muß

Shinarump

ach doch einen (dat war der kühle
bisherliche) und ich hoffe, das
bleibt auch so. ich verstehe das gar
nicht, wenn ich zines lese, steht da
immer derselbe dreck drin, ja, wir wür-
den uns sehr freuen, wenn du auch was
schreiben würdest, schick deine seite
fertig layoutet - oder auch nicht-
an die adresse... das würd mich total
anerkennen, wenn jemand was schrei-
ben würde, dann würd ich nie abdrucken
das gibt es noch so'n paar beife da
kannte das hinschicken, aber dat past
nicht zum wp, dat da irgend welche
fatkses da was schreiben könnten, solln
se doch selber machen. wir sind ja
nicht open-minded oder son dreck, wies-
mann schreibt seinen kram und ich
schreibe meinen und wenn da mehr mit
machen würden, wird das schon alles

...wieder so kompliziert, da gibt's auch
ne lustige story, in der nr. 2 schreibt
wiesmann sonn artikel, da er es schei-
ne findet, daß bei konzerten immer fla-
schen zerdeppert werden, weil das ja
nichts bringt, so eine sinnlose zerstö-
rungswut, dann schreibe ich, daß man
da ja voll den haß manchmal hat, wenn
du von sozialarbeitern auf fremdalk
abgeschaut wird, und da können schonmal
ein paar pulle kaputtgehen. das geht
einsmal seiten hin und her und am
ende einigen wir uns dann darauf, das
nächste mal die pulle bei mcdonalds
ins fenster zu schleissen, wir haben
darüber nie geredet, ich habe das Zeug
in die finger gekriegt und hab's einfach
was ich dazumalte, daszeug zu schreiben.
ziemlich geil! wir haben da auch nie
darüber geredet, sonder monzo und ich

...die Mameskraft

BENEFIT- KasSETTE für TOTALVERWEIGER.

bei heft mit texten & infos

mit: löwenzahn sog kaasiopeia profan soundfish azure für 10.- (8\$ p.p.d.) bei

fortitude outstand disaffect the distress spit acid

kimusawee zorn homomilitia narsaak

holger priedemuth
franz-rucker-allee 84
60487 frankfurt

du dir etwas vornimmst, dann ist das ja voll der zwang, das ist voll der quatsch. das einzig gute ist ja, sich hinzusetzen und tipptipptip loszu-schreiben, am besten gar nicht mal durchlesen, sondern gleich abdrucken. wenn's scheiße war, naja, egal, im halben jahr hast du eh'ne andere meinung.

n: könnte man also sagen, daß das blan-ker egoismus ist, wenn ihr schreibt, weil es sich nur um eure kleine scheiße welt dreht und das alles nur selbst-therapie, wie auch viele andere hefte, ist, wo nur ausm tagebuch veröffent-licht wird.

n: bei der letzten nummer haben voll viele leute gesagt, daß sie es total geil finden, weil wir uns so angreif-bar machen, weil wir über unsere schwächen schreiben, was du ja in dein-ner heft auch machst, über was, wo du total scheiße warst und dir was total nicht gegliickt ist oder über was, was du an dir einfach total kacke findest, daß man dich total leicht angreifen kann. das ist dann im letzten wp auch so gewesen mit den techno-artikeln, weil es da um meine besten freunde ging, die haben das gelesen und auch alle wohl geschmollt und fanden das wohl auch alle ziemlich scheiße. als ich gesehen wie die sich das durchgelesen haben, bin ich echt weggangen und hab mich ein bißchen geschämt. aber als ich das getippt habe, hab ich das auch gerade so gemeint, hatte das auch schon gelayoutet und wollte es dann auch nicht mehr rauschmeissen.

a: weiß nicht, du hast gesagt, daß man dadurch total angreifbar wird, das fin-de ich gar nicht. bei meinen heft seh ich das zwar nicht, aber bei anderen heften, finde ich, daß die leute da-durch total unangreifbar werden, weil sie sich selber'n bißchen klarer se-hen und sowas schreiben, was in einem gespräch erstmal so nicht rauskommen würde.

* Scheißerium

weil ich
so dane-
ben auf der
bed. heft
des dach
noch
kann
nicht
das

das ist die 1. fülle ist... lichte



Hoch lebe die Action-Welt einer neuen Generation:



n: ja, ich meine, daß wenn dich jemand total scheiße findet, dann kann er/sie sich das heft durch lesen, das macht natürlich keine/r, und dir an-hand 50 sachen nachweisen, was alles an dir so scheiße ist.

das ist aber auch so'ne sache, das wp sollte ja eigentlich ein heft sein, was aneckt, aber alle finden das gut - obwohl das schließt sich ja auch nicht aus.

a: vielleicht ist das wp einfach muti-ger als die anderen hefte und das ihr erstmal vortanzt, was andere dann nachmachen.

n: is ja auch scheißegal.

a: habt ihr sonst noch was zu erzählen, z.b. wo eure alten mitstreiter geblieben sind? ob die stinos geworden sind oder ob die euer gesabbel einfach nicht mehr ertragen konnten?

w: mongo spielt jetzt bei bürobert in hh. n: hamburg, dat is auch dat einzige, wat man dazu sagen kann, dat is mehr hh als hh jemals war.

w: der andere macht Überspielungen von ho-videos

n: einer, der auch noch mal was geschrie-ben hat, der sänger von caution screams, ist jetzt son social beat- fatzke

wich find e.b. totalen dreck.

a: was sonst noch?

(ne ganze menge, aber die letzten 20 mi-nuten des bandes laß ich jetzt mal weg, weil es ja schon so spät am abend war und das gesabbel nicht so wiedergegeben werden kann, daß es ein bißchen sinn er-gibt. lusiig war es natürlich trotzdem mitti beide, zum abschluss will ich euch aber meinen neusten lieblichwitz nicht vorenthalten - bitte sehr, wiesmann:))

warum sind hühner nicht vegan?
- weil ei drin ist.

WAS IST EIN CORPUS DELICTI ALSH
WONN 4. GEFÜHL OHLIEDER STRAS-
SCHMUTZ, WILG HAN HEFT JERT
AUCH BITTE, BITTE NOST JERT

HEFT?

GAMEBOY

Die internationale bourgeoisie hat wieder einmal zu einem schlag gegen aufsteigende intelligenz und somit kritikfähigkeit ausge-holt und den unterdrückten arbeiterklassenachwuchs auf den gameboy ausgerichtet. Den erwachsenen proletariern wurde schon mit einfüh-rung des mercedes 190, rollcock pilsenner und anderer dinge das geistige rückgrat gebrochen. Die verdummung der jugendlichen läuft über organe wie die Bravo. Aber was ist mit den kindern, den zu unterdrückenden proletariern von morgen?

Da die manipulation über das fernsehen anscheinend nicht die erwün-schte wirkung hatte, wurde der Gameboy als perfektes kampfmittel gegen die intelligenz, vor allem kleine restbestände dieser, entwickelt. Die hardcoreszene traf diese großoffensive der kapitalisten sehr überraschend und so konnten nicht rechtzeitig genug gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Wir sind bereits vom Gameboy unterwandert. Als wir vom Wasted Paper-kollektiv dieses erkannt haben, trafen wir umgehend vorbereitungen für eine gegenoffensive: Wir ließen von unser-er computer-abteilung ein paar spezielle Gameboyspiele entwickeln. Schlagt die kapitalisten mit ihren eigenen waffen!

Folgende spiele haben wir bereits im programm:

*Badermeinhoff im kapitalistenland

(geiles ballerspiel für 2 spieler, es gibt 2 levels: früh- und spaetkapitalismus)

*Straßenschlacht

(volle klasse action.kampfspiel. in erten teil mußt du beweisen wie gut du mit mollis & pflastersteinen gegen bullen & andere faschos umgehen kannst. Im 2. teil kommt es dann zum langersehnten nahkampf, alles ist erlaubt...)

*Attentat

(adventure. Von der planung über die organisation bis zur ausführung. für leute mit grips.)

*Militanz

(Mit mollis und steinen bewaffnet marschieren du & dein kollektiv durch eine westeuropäische großstadt. Eure aufgabe: alle schlachthäuser, fleischerieen, ban-ken, kaufhäuser, polizeiwachen, kirchen etc. plattma-chen.)

Jedes dieser geilen actiongames könnt ihr für 9,95dm incl. P&P bei uns bestellen.

I WANT IT ALL!

wiesmann

SONDERANGEBOT

wenn es doch nur so wäre,

daß das dunkelschönedüstere
geblieben wäre, ^{so s/w} und greifbar bleiben
würde,

der traum versunken in
kellern und fabrikhallen.

1-2-3-4 - pastovergaß beerdigung,

pershings werden aufgefahren. kredenz?

krackkitt
kr was drüber sagen?
- wie kann ich denn da bitte

- armer wohlstandsstaat.

als es noch leben war und renterInnen
schul kinder.

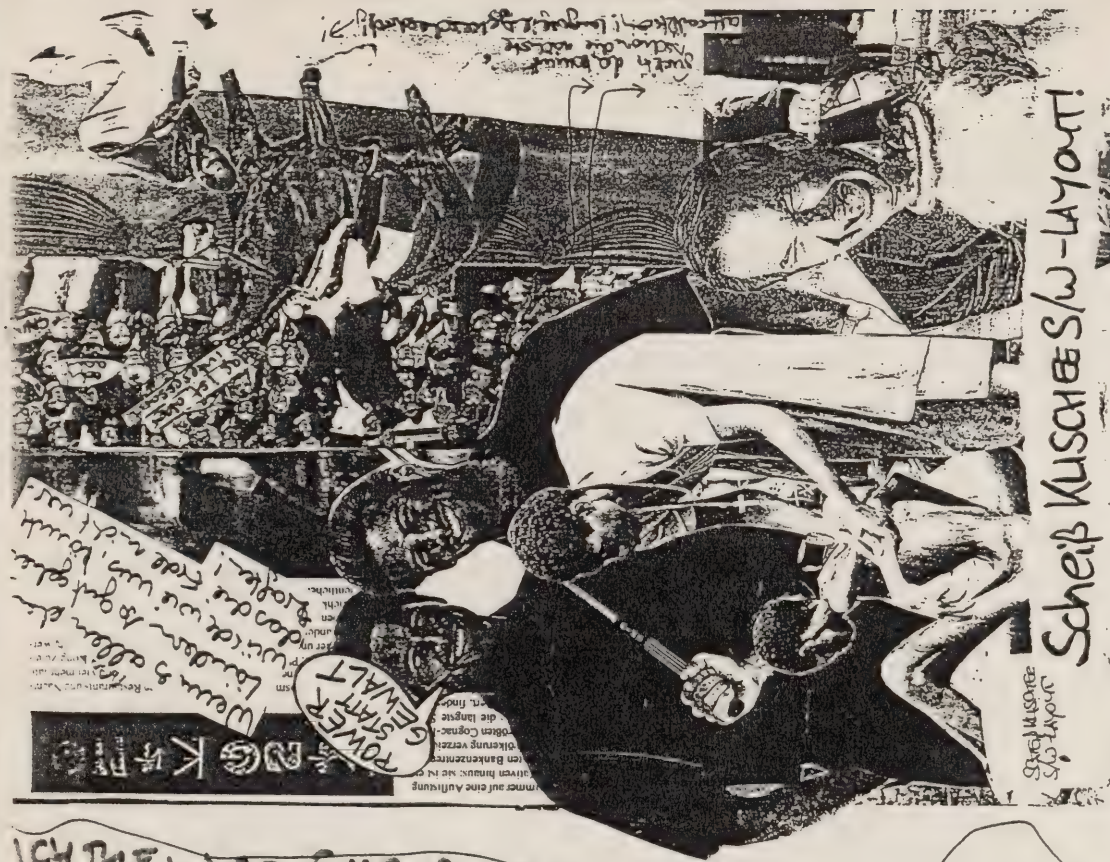
Herzbeschwerden

- eine Frage des Alters?

Kleine Soc. oelst

Die woz? Nöl
Schwefelkapseln

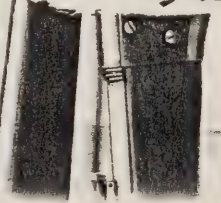
ICH TREU WAS FÜR DIE ARBEITERKÄSSE! Mein Leben
 als Hausarbeitnehmer vielleicht dem Nächsten, falls
 ich dann nicht schon andere tolle Sachen er-
 lebt habe über die es sich lohnt aufzuheben!



Schreib KUSCHES/W-LAYONT!

musche ich mir, wenn ich diese seite fertig habe
 erstmal kartoffeln oder nudeln!?

Zeilenstr: urbs - mal gucken was bis zum
 nächsten mal so passiert oder auch nicht. Volontiers
 sagt die SPD, Arbeitsplätze die verloren, Aufwärtss-
 die Seite und dann Sklaverei, Rückwärts - die mar-
 chonistinnen, RECHTSKURS der heimgen, LINKS-
 WERDE die Träume. In der HILFE stehen wir 'halbe'.
 bis zum NÄCHSTEN mal, WENN ES WIEDER HEIßT LIFE!
 BUT HOW TO LIVE IT? - hoch, deine Band!



gestopft, was erlaubt der sich
gar nichts geleistet!
also gut, es ist hier nur eins, was zu akzeptieren ist und
zwar, daß dieses hier alles eine läge ist, egal ob du das mau
aufmachst oder vor dich hinvegetierst, Konsequenzen ziehen,
tuen solche leute wie du oder ich eh nicht. hör mir aber vor
allen dingen mit einer sache auf, du verdammtes arschloch, hör
auf zu erzählen, daß es in diesem leben keinen ausweg gibt, die-
ser welt zu entfliehen und ihr auf ewig good-bye zu sagen.
15.10.86 nicht 7

15.10.96 nicht 76

Nein, es gibt's
für die tolle
Tante
nicht, was?
DAS GRÜNE
ist

Altung.

← insert into page!

[illegible]

HAZARD

(Handwritten notes on a piece of paper placed over the page)

Es ist mir so auf der Haut
wie ein warmes Kissen.
Ich habe es oft benutzt.
Es ist sehr angenehm.
Ich habe es oft benutzt.
Es ist sehr angenehm.

Zur Versöhnlichen

Kronenden

Abdruck

PLATTENKRITIKEN!

nicht vergessen darf ich, was promotetisch wie aus den wolken in den briefkasten geflogen ist: terremo party - egotopia-cd auf himmtz rock richardstr.47, 44809 bochum machen rockigen quer-durch-den-garten-hc im leichten-wind-metalgewand mit englischen texten. nicht das die platte schlecht wäre, ist alles sehr professionell gemacht..mein gott, es ist nicht schlecht, nur mir gefällt diese art von rock-musik einfach nicht

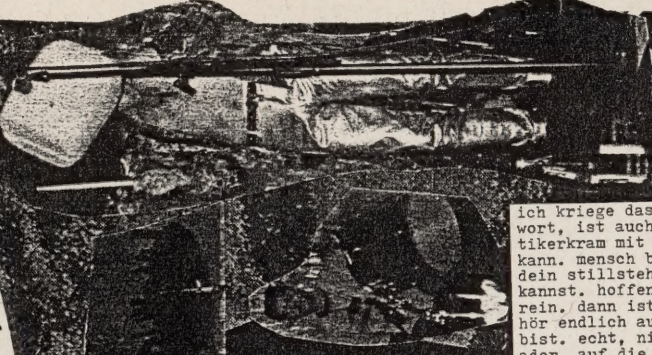
noch eine cd hat mich erreicht, groove bluster, ein projekt des bürgerhauses kalk, soom promowisch gab's auch dazu, hab aber keinen rock den jetzt zu suchen, daher kann ich euch nicht sagen, was es mit diesem verkalkte bürgerhaus auf sich hat. cover und beifelt sind gut; schlecht (toll, diese computeranimations-graphiken, wenn sie nicht bei jeder band das gleiche zeich gemacht hätten) texte gibts lei-der nicht, die gruppen heigenradioactive toys, down but not out, rauchende colts, pack, take out the trash... haben auch teilweise dt. texte, gefallen tun mir aber nur die reifen LOS NUEVOS MUTANTES, die texte der bands scheinen politisch natur zu sein, so songtitel wie muma, rasest friends, civilcourage, radical saints, ... naja, politisch-sozialkritisch!

versuch einer rezeension eines samplers, auf dem ich selber als producer und artist bin: das es nicht als 1p rausgekommen ist, übrigens hätte iso keh auch gerne auf dem heisenstr. sampler mitgemacht (hoffentlich hätten wir dann nicht so geistigen dünnheits produziert), die soviel aufregung gebracht hat, wie kaum eine andere platte in der letzten zeit, ist nun raus. die idee hannover mal selbst die möglichkeit zu geben, zum was chaotage sagen zu lassen, war und ist wirklich gut und war auch wirklich mal notwendig, denn schließlich könnten mosses gedanken zu den chaotagen als absolut angesehen werden. wenn sie alleine auf weiter flur stehen würden... allerdings zeigt diese platte leider nur zu gut, wie es um hannover bestellt ist. was ist bloß aus dieser stadt geworden, die mal eine kreative scene über jahre hinweg hatte (wobei das einige leute sowieso wieder anders sehen, aber sage das aus meiner sicht)? zerfahren, bis auf wenige ausnahmen ideenlos, obf15, dumm und nichtssagend. punk als musik, die ausgelutschte parodie der parodie, schön zum mitschunkeln, nur nicht zuviel denken. interessant zu sehen ist auch wie die einzelnen bands, diese cd als ihr medium genutzt haben. (unklärung erst viel, die die ganze überschaut hat, gibt es den absolut größten teil der beteiligten, die sich netterweise erbarnt haben und was geschrieben haben, was aber durch wir-hier-in-unseren-szenefotop-un-wir-feiern-aber-auch-manchmal-ganz-gerne-beim-zünftigen-bier-chen-gelabert auch eher zum kotzen animiert, weil die leute von der thematik gar keine ahnung haben. die dritte kategorie besteht aus bands, die diese cd als kostenlosen werbeträger benutzt haben, was ich wirklich todk zum kotzen finde, denn da hätten sie sich lieber einen anderen sampler für ihren musikalischen müll suchen sollen. nicht das mau aufmachen, auch wenn auch noch soviel schweiß rauskommt und hutsche musik spielen, sowas kann einfach nur schlecht sein. abgesehen davon, daß ich mein eigenes geschriebenes im nachhinein sowas von zum weglaufen finde (hach, was sind wir cool, künstlerisch abgehoben, funky-punky-ausgefreakt und dabei so nichtssagend und nichtwitzig), denke ich, daß die meisten bands absolut nichts mit der realität zu tun haben, weil sie die chaotage eigentlich überhaupt nicht interessieren. anzuwenden ist noch, daß es doch noch ein paar oke kommentäre gibt und das nicht alles so'n funpunkdreck ist wie band xxx, nur nachträglich gesehen, wurden allenfalls überlegungen ein dicker grun-weller strich von der staatsmacht durch die rechnung gemacht.

grüße aus h teil2 - ist zwar kein hannover fun oder keine korn-livelp, aber es ist schon cool mit psychisch instabil, crassfish, rollers, piranhas, gigantor, pissed spitzels, boskops und recharge'ne split-cd gemacht zu haben.

ich kriege das kotzen von meiner eigenen theorielastigkeit (scheißwort, ist auch von mir) und bekämpfe gerade meinen beschissen theoretikerkram mit theoretischem gesabbel. wie einfach das leben doch sein kann. mensch braucht keine angst mehr xx haben, stehenzubleiben, bekämpf dein stillstehen einfach durch das laufen im kreis - lauf so schnell du kannst. hoffentlich läuft es dich bald endlich mal in einen vicious circle rein. dann ist endlich ruhe. verreck einfach weiterhin vor dich hin und hör endlich aufzuschreiben, daß du davor noch ein bißchen am rumvegetieren bist. echt, niemand kann es mehr hören, jetzt beweis endlich deine soziale ader, auf die du immer so stolz warst und halt das mau. 6.11.96

auch kohlköpfe soll im menen heft nicht ungenannt bleiben, schließlich hat er meine journalistische karriere ein auch von anfang an verteidigt, außerdem hat nikolaus ein neues tages namens machlines, was die anderen beiden ton-träger aber wirklich in den schatten stellt. verdammte hart und dreckig ist das 45minütige kohlköpfe-zeug geworden. er hat wohl viel englische musik in den letzten zeiten gehört, ihr wißt schon anfang bis mitte der 80er dem kohlköpfe, eine tour mit mockpreader und 1984ange zu unternehmen. kühn loer inkt. p. 1984-85 das dritte be



JUGEND'96



wie oft haben sie
dir gesagt, daß du
alleine schwach
bist ?

und wie oft willst du es noch fressen?

W.F.4

W.F.4



wished i could've seen you
stumbling through this
shitzone

